Modulare Türstation
Installationsanleitung

Hikvision 2-Draht-IP · Y-Serie
DS-KD8003Y-IME2 · DS-KH6320Y-WTE2 · DS-KAD704Y / 706Y

Version 2.0-SC – 11/2026
Basis: Hikvision Set-Anleitung KIS 702xY V1.0 – 11.05.2023
und Systemanleitung V1.1, angepasst durch Smart Cam GmbH

Rechtliche Informationen

©2023 Hangzhou Hikvision Digital Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Über diese Anleitung

Die Kurzanleitung enthält Anweisungen zur Verwendung und Verwaltung des Produkts. Bilder, Diagramme, Abbildungen und alle anderen Informationen dienen nur der Beschreibung und Erläuterung. Die in der Kurzanleitung enthaltenen Informationen können aufgrund von Firmware-Updates oder aus anderen Gründen ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version dieser Anleitung finden Sie auf der Hikvision-Website (https://www.hikvision.de/).

Bitte verwenden Sie diese Kurzanleitung unter Anleitung und mit Unterstützung von Fachleuten, die im Support des Produkts geschult sind.

Markenzeichen

HIKVISION und andere Marken und Logos von Hikvision sind in verschiedenen Gerichtsbarkeiten Eigentum von Hikvision. Andere erwähnte Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Haftungsausschluss

IM GRÖSSTMÖGLICHEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN DIESES HANDBUCH UND DAS BESCHRIEBENE PRODUKT MIT SEINER HARDWARE, SOFTWARE UND FIRMWARE "WIE BESEHEN" UND "MIT ALLEN FEHLERN UND IRRTÜMERN" BEREITGESTELLT. HIKVISION GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE VERWENDUNG DES PRODUKTS DURCH SIE ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR. IN KEINEM FALL IST HIKVISION IHNEN GEGENÜBER HAFTBAR FÜR BESONDERE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH U.A. SCHÄDEN FÜR ENTGANGENEN GEWINN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG ODER DATENVERLUST, SYSTEMBESCHÄDIGUNG ODER DOKUMENTATIONSVERLUST, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERWEITIG IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS BERUHEN, SELBST WENN HIKVISION AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE HINGEWIESEN WURDE.

SIE ERKENNEN AN, DASS DIE NATUR DES INTERNETS INHÄRENTE SICHERHEITSRISIKEN MIT SICH BRINGT, UND HIKVISION ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR ANORMALE BETRIEBSABLÄUFE, DATENSCHUTZVERLETZUNGEN ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE AUS EINEM CYBER-ANGRIFF, EINEM HACKERANGRIFF, EINER VIRENINFEKTION ODER ANDEREN INTERNET-SICHERHEITSRISIKEN RESULTIEREN; HIKVISION WIRD JEDOCH BEI BEDARF ZEITNAH TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG LEISTEN.

SIE ERKLÄREN SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DIESES PRODUKT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT ALLEN GELTENDEN GESETZEN ZU VERWENDEN, UND SIE SIND ALLEIN DAFÜR VERANTWORTLICH, DASS IHRE NUTZUNG MIT DEM GELTENDEN GESETZ ÜBEREINSTIMMT. INSBESONDERE SIND SIE DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESES PRODUKT IN EINER ART UND WEISE ZU VERWENDEN, DIE NICHT GEGEN DIE RECHTE DRITTER VERSTÖSST, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, RECHTE DER ÖFFENTLICHKEIT, RECHTE DES GEISTIGEN EIGENTUMS ODER DATENSCHUTZ- UND ANDERE RECHTE DER PRIVATSPHÄRE. SIE DÜRFEN DIESES PRODUKT NICHT FÜR VERBOTENE ENDVERWENDUNGEN VERWENDEN, EINSCHLIESSLICH DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON MASSENVERNICHTUNGSWAFFEN, DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ODER BIOLOGISCHEN WAFFEN, VON AKTIVITÄTEN IM ZUSAMMENHANG MIT NUKLEAREN SPRENGSTOFFEN ODER UNSICHEREN NUKLEAREN BRENNSTOFFKREISLÄUFEN ODER ZUR UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN.

IM FALLE VON WIDERSPRÜCHEN ZWISCHEN DIESEM HANDBUCH UND DEM GELTENDEN RECHT HAT DAS LETZTERE VORRANG.

Symbolkonventionen

Die Symbole, die in diesem Dokument vorkommen können, sind wie folgt definiert.

Symbol	Beschreibung
Gefahr	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder führen kann.
Vorsicht	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Geräteschäden, Datenverlust, Leistungseinbussen oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
Hinweis	Liefert zusätzliche Informationen, um wichtige Punkte des Haupttextes zu betonen oder zu ergänzen.

Inhalt

Hikvision 2-Draht-IP (Y-Serie)

Vorwort 5

Systemübersicht 2-Draht-IP 6

Komponenten 6

Erweiterungsmodule und Rahmen 7

Anschlussschema Einfamilienhaus 8

Anschlussschema Mehrfamilienhaus 9

Kabel und Leitungslängen 10

Stromversorgung 11

Schnittstellen und Anschlüsse der Komponenten 12

Hauptmodul DS-KD8003Y-IME2 12

Namensschild und Innenstation 15

Innenstation DS-KH6320Y 16

Allgemeine Hinweise 17

Weitere Erweiterungsmodule 18

Installation 19

Moduladresse (DIP-Schalter) 19

Installationshöhe und Montage 1-fach Rahmen 20

Montage 2-fach Rahmen 23

Montage 3-fach Rahmen 27

Montage Innenstation 31

Verteiler montieren und anschliessen 32

Erstinbetriebnahme via Innenstation 33

Vorbereitung 33

Ersteinrichtung via Innenstation 34

Bedienung und Konfiguration der Innenstation 38

Nach der Ersteinrichtung 38

Türstation einstellen 39

App, Bedienung und Fehlersuche 42

Weboberfläche und PC-Software 43

Weboberfläche der Türstation 43

Firmware aktualisieren 44

PC-Software iVMS-4200 45

iVMS-4200: erste Schritte 46

Anlagenpass 47

Jedes Kapitel hat eine eigene Farbe. Sie steht oben im Kopfband jeder Seite und hilft beim Blättern.

Vorwort

Diese Anleitung beschreibt die Installation der Hikvision Video-Gegensprechanlage **2-Draht-IP (Y-Serie)**. Grundlage ist die Hikvision Set-Anleitung «2-Draht Video-Gegensprechanlage KIS 702xY» V1.0. Smart Cam hat sie für die eigenen Komplettsets angepasst und mit den Montageseiten der Hikvision Systemanleitung «Modulare Türstation» ergänzt.

Die Anleitung gilt nur für Geräte der Y-Serie: Türstation DS-KD8003Y-IME2, Innenstation DS-KH6320Y-WTE2, Verteiler DS-KAD704Y und DS-KAD706Y. **Geräte der Y-Serie funktionieren nicht mit 2-Draht-Geräten ohne «Y»** (z. B. DS-KD8003-IME2, DS-KAD706) und nicht mit dem 2-Draht-BUS (EY).

Funktionen können sich durch Firmware-Updates ändern. Die Menüs auf dem Bildschirm können deshalb leicht anders aussehen als auf den Abbildungen.

Wer die Anlage genauer einrichten möchte: Weboberfläche der Türstation und PC-Software iVMS-4200 ab Seite 43.

Firmware und Dokumente: www.hikvision.com/de

Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung
1.0	11.05.2023	Hikvision Set-Anleitung KIS 702xY (Basis)
2.0-SC	11/2026	Smart Cam: Ausgabe für die 2-Draht-IP-Komplettsets (Y-Serie)

Installation in 7 Schritten

1. **Komponenten prüfen**
   Türstation, Module, Rahmen, Innenstationen, Verteiler und Netzteil (Seite 6–7)
2. **Schema wählen**
   Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus (Seite 8–9)
3. **Kabel und Leistung prüfen**
   Querschnitt und Länge der 2-Draht-Leitung (Seite 10), Leistung der Türstation (Seite 11)
4. **Module adressieren**
   DIP-Schalter auf der Rückseite der Erweiterungsmodule (Seite 19)
5. **Montieren und anschliessen**
   Rahmen montieren, dann Leitung, Türöffner und Module anschliessen (Seite 12–14, 17) und erst danach Module einsetzen und Abdeckung schliessen (Seite 20–30). Innenstation (Seite 31), Verteiler (Seite 32)
6. **Einschalten und einrichten**
   Assistent an der Innenstation (Seite 33–37). Ohne Internet den Hik-Connect-Schritt überspringen.
7. **Klingeltasten, Türöffner, App**
   Einstellungen nach der Einrichtung (Seite 38–41), App (Seite 42)

Hinweis

Arbeiten am 230-V-Netz (Netzteil, Verteiler-Speisung) nur durch eine Elektrofachperson ausführen lassen. Alle Geräte erst nach vollständiger Verdrahtung einschalten.

Systemübersicht 2-Draht-IP

Beim 2-Draht-IP-System laufen Bild, Ton, Netzwerk und Stromversorgung über eine einzige zweiadrige Leitung. Bestehende Klingelleitungen lassen sich deshalb oft weiterverwenden (Seite 10). Zentrale ist der Verteiler mit seinem Netzteil.

Türstation (Kameramodul)



DS-KD8003Y-IME2
schwarz, mit Ruftaste



DS-KD8003Y-IME2/S
Edelstahl, mit Ruftaste



DS-KD8003Y-IME2/NS
Edelstahl, ohne Ruftaste

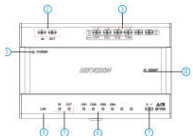
2-MP-Kamera 1920 × 1080, Bildwinkel 146° × 82°, IR-Licht, 2 Türöffner-Relais, 2 Eingänge für Türkontakt, 2 Eingänge für Taster, IP65. Erweiterungsmodule und Rahmen: Seite 7.

Innenstation

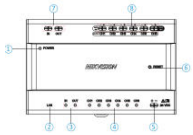


DS-KH6320Y-WTE2 (schwarz)
DS-KH6320Y-WTE2/W (weiss)
7"-Touchscreen 1024 × 600, WLAN für die Hik-Connect App, Steckplatz für microSD-Karte, Relais- und Alarmeingänge

Verteiler und Netzteil



Verteiler DS-KAD704Y
Hutschiene, 24 VDC. CH1–CH3 für je eine Innenstation, CH4 für die Türstation, LAN-Anschluss, IN/OUT zum Kaskadieren



Verteiler DS-KAD706Y
Hutschiene, 24 VDC. CH1–CH5 für je eine Innenstation, CH6 für die Türstation, LAN-Anschluss, IN/OUT zum Kaskadieren

Netzteil DS-KAW60-2N
Hutschiene, 230 VAC → 24 VDC, 60 W. Jeder Verteiler braucht ein eigenes Netzteil.

Was ist 2-Draht-IP?

Merkmal	2-Draht-IP (Y-Serie)
Leitung	2 Adern (ein Aderpaar) pro Gerät
Speisung	24 VDC über die 2-Draht-Leitung vom Verteiler
Anschluss	Jedes Gerät an einem eigenen Kanal (CH) des Verteilers
Einrichtung	Assistent am Bildschirm der Innenstation, ohne PC
App	Hik-Connect über WLAN der Innenstation oder LAN des Verteilers

Abbildungen: Hikvision Kurzanleitungen DS-KAD704Y und DS-KAD706Y, Produktbilder Hikvision

Erweiterungsmodule und Rahmen

Unter dem Kameramodul werden je nach Set Erweiterungsmodule eingesetzt. Sie werden mit dem beiliegenden RS-485-Kabel an das Kameramodul angeschlossen und von Modul zu Modul weiterverbunden (Seite 17).

Bild	Modul	Funktion	Beschreibung
	**DS-KD-KK** Namensschild-Modul	Bis zu 6 beleuchtete Klingeltasten mit Namensschild. Welche Taste welche Wohnung ruft, legen Sie an der Innenstation fest.	Seite 15, 41
	**DS-KD-KP/S** Tastatur-Modul	Tür öffnen mit Code, Wohnung per Nummer anrufen	Seite 18
	**DS-KD-M** Kartenleser-Modul	Tür öffnen mit RFID-Karte oder Schlüsselanhänger	Seite 18
	**DS-KD-MFB-S** Fingerabdruck-Modul	Tür öffnen mit Fingerabdruck	Seite 18
	**DS-KD-TDM** Touch-Display-Modul	Touchscreen mit Namensliste, Tastenfeld und Kartenleser	Seite 18

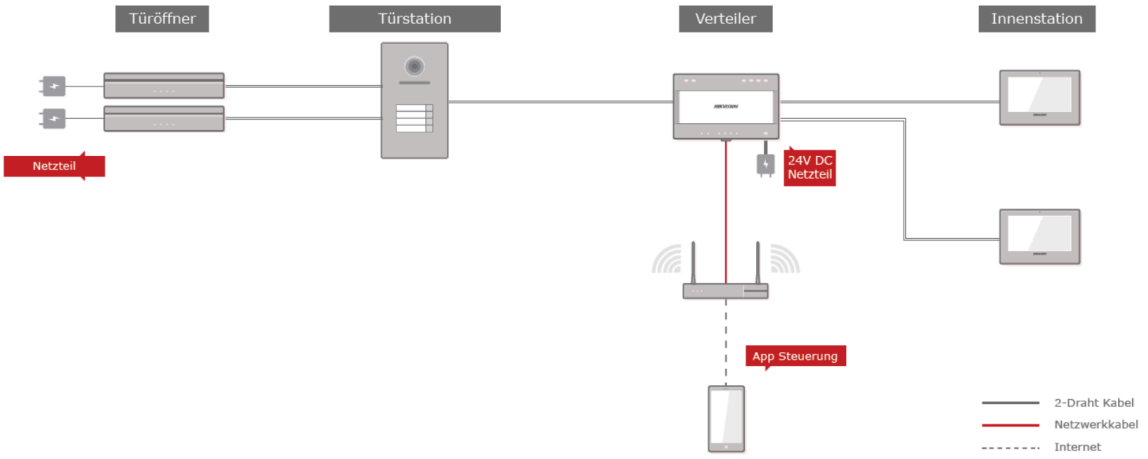
Rahmen

Rahmen	Aufputz	Unterputz	Montage
1-fach (Kameramodul allein)	 DS-KD-ACW1/S	 DS-KD-ACF1/S	Seite 20–23
2-fach (Kameramodul + 1 Modul)	 DS-KD-ACW2/S	 DS-KD-ACF2/S	Seite 23–26
3-fach (Kameramodul + 2 Module)	 DS-KD-ACW3/S	 DS-KD-ACF3/S	Seite 27–30

Das Kameramodul sitzt immer oben im Rahmen. /S = Edelstahl. Türstationen mit mehr als 2 Erweiterungsmodulen bitte mit Smart Cam planen.

Abbildungen: Hikvision Broschüre «2-wire HD Video Intercom System» (12/2024)

Anschlussschema Einfamilienhaus



Prinzip: Türöffner – Türstation – Verteiler mit 24-V-Netzteil – Innenstation; Router und App optional. Abbildung: Hikvision Set-Anleitung KIS 702xY

So wird verdrahtet

1. Netzteil DS-KAW60-2N (24 VDC) an den Stromeingang 24 VDC des Verteilers (+ an +, − an −).
2. Türstation an den Türstations-Kanal: **CH4** beim DS-KAD704Y, **CH6** beim DS-KAD706Y.
3. Innenstation an **CH1**. Jede weitere Innenstation an einen eigenen Kanal (CH2, CH3 …).
4. Optional: LAN-Anschluss des Verteilers mit einem Netzwerkkabel an den Router (für App und PC). Die Innenstation kann stattdessen auch über WLAN verbunden werden.
5. Türöffner an die Türstation (Seite 13). Verteiler-Klemmen und Anschlussbild: Seite 32.

Hinweis

Pro Kanal nur ein Gerät anschliessen. Die Kanäle der Innenstationen (CH1–CH3 bzw. CH1–CH5) sind nicht für die Türstation gedacht.

Material Einfamilienhaus

Anzahl	Artikel
1	Türstation DS-KD8003Y-IME2 (/S, /NS) mit Rahmen und Modulen
1	Innenstation DS-KH6320Y-WTE2
1	Verteiler DS-KAD704Y
1	Netzteil DS-KAW60-2N

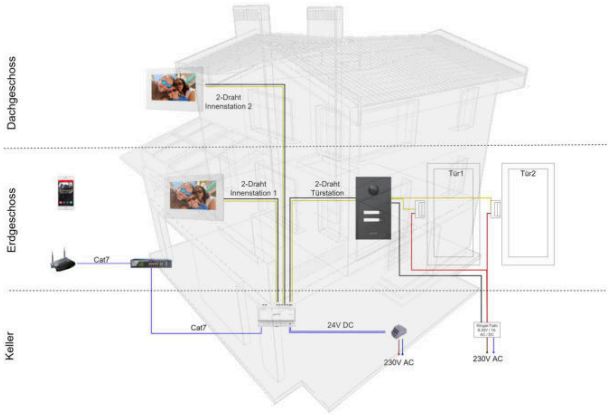
Einstellungen Einfamilienhaus

Gerät	Einstellung
Innenstation	Typ «Innenstation», Zimmernr. 1 (Vorschlag im Assistenten übernehmen)
Zweite Innenstation (gleiche Wohnung)	eigener Kanal am Verteiler, Einrichtung Schritt für Schritt: Seite 38
Klingeltaste	ruft Zimmer 1 (Seite 41)

Die Einrichtung erfolgt ganz an der Innenstation (Seite 33–37).

Zwei- und Mehrfamilienhaus

Jede Wohnung erhält ihre eigene Innenstation an einem eigenen Kanal des Verteilers. Jede Klingeltaste ruft genau eine Wohnung.



Beispiel mit zwei Innenstationen. Abbildung: Hikvision Set-Anleitung KIS 702xY

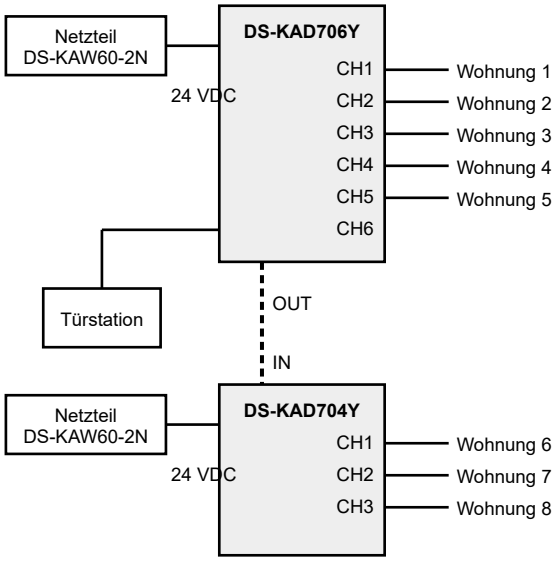
Welcher Verteiler?

Wohnungen	Verteiler
1–3	1 × DS-KAD704Y (Innenstationen CH1–CH3, Türstation CH4)
4–5	1 × DS-KAD706Y (Innenstationen CH1–CH5, Türstation CH6)
6–8	DS-KAD706Y + DS-KAD704Y, verbunden über OUT → IN, jeder mit eigenem Netzteil (Schema rechts)

Wohnungsnummern

Jede Wohnung erhält im Assistenten ihre eigene Zimmernummer: Wohnung 1 = Zimmer 1, Wohnung 2 = Zimmer 2 usw. Alle Innenstationen erhalten **dasselbe Registrierungs-Passwort**: ein eigenes Passwort wählen, nicht «Dasselbe wie das Admin-Passwort». Ein zusätzlicher Bildschirm in derselben Wohnung braucht einen eigenen Kanal (Einrichtung Seite 38).

Schema 6 bis 8 Wohnungen



Jede Linie = 1 Aderpaar (2 Adern). Gestrichelt = Verbindung OUT → IN.

Hinweis

Die Türstation wird nur einmal angeschlossen: an CH6 des DS-KAD706Y. Am DS-KAD704Y bleibt CH4 frei. Verbindung OUT → IN: Kabellänge Seite 10.

Systemgrenzen

Grenze	Wert
Verteiler in einer Kaskade	max. 15
Zusätzliche Bildschirme pro Wohnung (Innenerweiterung)	max. 5
Erweiterungsmodule pro Türstation	max. 8

Grössere Anlagen, mehrere Türstationen und Anlagen mit dem Master-Verteiler DS-KAD706Y-S bitte mit Smart Cam planen.

Kabel und Leitungslängen

Maximale Leitungslänge je Strecke (Hikvision Kurzanleitung DS-KAD706Y):

Strecke	verdrillt 0,2 mm² (AWG24)	verdrillt 0,5 mm² (AWG20)	verdrillt 0,8 mm² (AWG18)	parallel, nicht verdrillt (alle Querschnitte)
Verteiler → Türstation	35 m	60 m	60 m	35 m
Verteiler → Innenstation	35 m	60 m	60 m	35 m
Verteiler → Verteiler (OUT → IN)	60 m	60 m	60 m	35 m

Regeln für die Verkabelung

- Pro Gerät nur **ein** Aderpaar verwenden. Mehrere Paare eines Kabels nicht parallel schalten.
- Die Leitung muss vom Verteiler bis zum Gerät durchgehen: keine Abzweigungen, keine Lüsterklemmen dazwischen.
- Bei parallelen (nicht verdrillten) Leitungen sind geschirmte Kabel empfohlen. Ungeschirmte Mehraderkabel vorher testen.
- Netzwerkkabel (Cat.5/Cat.6) nicht verwenden: Ihr Widerstand ist zu hoch, die Geräte erhalten zu wenig Strom (Hikvision Set-Anleitung).
- 2-Draht-Leitung nicht zusammen mit 230-V-Leitungen verlegen. Abstand mindestens 0,5 m.
- Adern einheitlich anschliessen: dieselbe Aderfarbe immer an dieselbe Klemme.

Bestehende Leitungen weiterverwenden

Eine vorhandene Klingel- oder Telefonleitung kann meist weiterverwendet werden. Prüfen Sie vorher:

- Querschnitt: Telefonkabel mit 0,8 mm Aderdurchmesser (≈ 0,5 mm²): Spalte AWG20. 0,6 mm Aderdurchmesser (≈ 0,28 mm²): Spalte AWG24 (35 m).
- Verdrillt oder parallel? Alte Klingeldrähte sind meist parallel: max. 35 m.
- Länge des längsten Abschnitts gemäss Tabelle oben.
- Durchgehende Leitung ohne Abzweigungen zum Verteiler.

Hinweis

Reicht die Länge oder der Querschnitt nicht, flackert das Bild oder Geräte starten neu. Dann eine neue Leitung (z. B. verdrillt 0,8 mm) ziehen.

Stromversorgung

Das Netzteil DS-KAW60-2N (24 VDC, 60 W) speist den Verteiler. Der Verteiler versorgt alle angeschlossenen Geräte über die 2-Draht-Leitung. Türstation und Innenstationen brauchen kein eigenes Netzteil.

Leistung pro Kanal

Verteiler	Innenstationen	Türstation
DS-KAD704Y	CH1–CH3, je max. 4 W	CH4, max. 8 W
DS-KAD706Y	CH1–CH5, je max. 6 W	CH6, max. 16 W

Hikvision empfiehlt: Türstation mit allen Modulen unter 12 W.

Leistungsaufnahme der Türstation

Gerät	Leistung
Kameramodul DS-KD8003Y-IME2	4 W
Namensschild DS-KD-KK	0,8 W
Tastatur DS-KD-KP/S	1 W
Fingerabdruck DS-KD-MFB-S	≤ 4 W

Werte: Hikvision Set-Anleitung KIS 702xY und Datenblätter. Kartenleser und Touch-Display: Werte bei Smart Cam erfragen.

Beispielrechnung

Türstation	Leistung
Kameramodul + Namensschild	4,8 W
Kameramodul + Namensschild + Tastatur	5,8 W
Kameramodul + Namensschild + Fingerabdruck	8,8 W

Hinweis

Am DS-KAD704Y darf die Türstation höchstens 8 W brauchen. Liegt die Summe darüber (z. B. mit Fingerabdruck- oder Touch-Modul), bitte vor der Installation Smart Cam kontaktieren.

Türöffner anschliessen

Den Türöffner mit einem **eigenen Netzteil (Gleichstrom, z. B. 12 VDC)** über das Relais der Türstation schalten. Die Relais schalten max. 30 VDC: keinen Klingeltrafo (Wechselstrom) verwenden. Belegung ab Werk gemäss Hikvision (Seite 13):

Türöffner	Klemmen Türstation
Elektrischer Türöffner (öffnet, wenn Strom fliesst)	NO2 + COM (Relais 2). An der Innenstation Schloss 2 aktivieren (Seite 40)
Magnetschloss (hält, solange Strom fliesst)	NC1 + COM (Relais 1)

Der 12-V-Ausgang der Türstation (A7) liefert am DS-KAD706Y max. 10 W, am DS-KAD704Y nur max. 3 W. Deshalb den Türöffner mit eigenem Netzteil betreiben.

Schnittstellen und Anschlüsse der Komponenten

Die 2-Draht Video-Gegensprechanlage besteht aus dem Hauptvideomodul (DS-KD8003Y-IME2) und den Erweiterungsmodulen. Die Verkabelung der Module erfolgt über den RS-485 Bus.

Hinweis
Die notwendigen Bus-Kabel für die Installation des Erweiterungsmoduls sind im Lieferumfang enthalten (4-adriges Kabel).

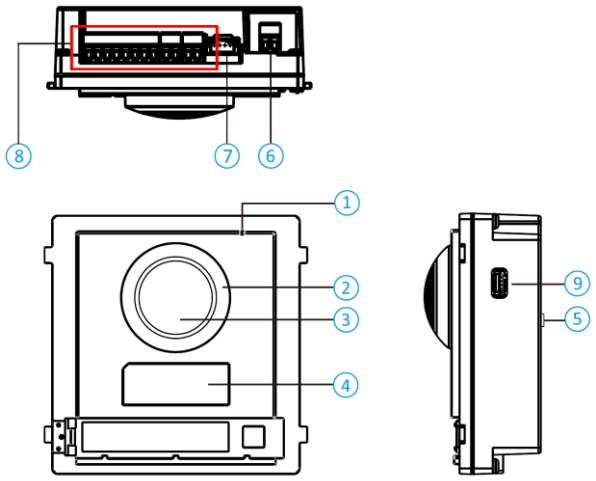
Türstationen bei Smart Cam

- DS-KD8003Y-IME2: schwarz, mit Ruftaste
- DS-KD8003Y-IME2/S: Edelstahl, mit Ruftaste
- DS-KD8003Y-IME2/NS: Edelstahl, ohne Ruftaste

Das Kameramodul sitzt im Rahmen immer oben. Darunter folgen die Erweiterungsmodule (Namensschild, Tastatur, Kartenleser, Fingerabdruck oder Touch-Display, Seite 7). Rahmen gibt es für Aufputz- und Unterputzmontage (Seite 20–30).

Hauptmodul DS-KD8003Y-IME2

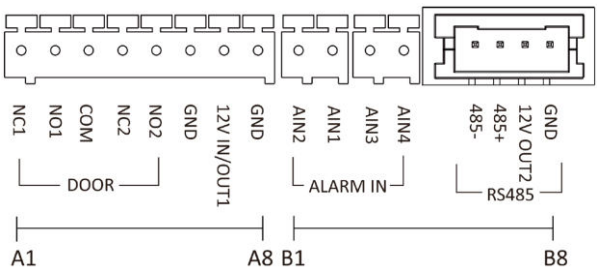
Modulübersicht



Nummer	Beschreibung
1	Mikrofon
2	IR-LED’s
3	Kamera
4	Lautsprecher
5	Sabotagetaster
6	2-Draht Schnittstelle
7	Erweiterungsmodul Schnittstelle
8	Anschlussleiste
9	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Hinweis
Die Ruftaste am Kameramodul ist ab Werk Eintrag 1 der Rufnummernliste und ruft Zimmer 1 (Seite 38, 41).

Schnittstellen der Anschlussleiste



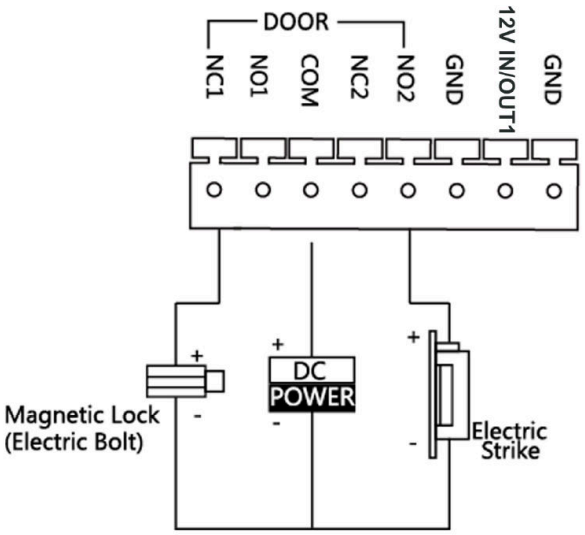
Nr.	Schnittstelle	Beschreibung
A1	NC1	Ausgang Türöffner1 (NC)
A2	NO1	Ausgang Türöffner1 (NO)
A3	COM	Gemeinsame Schnittstelle
A4	NC2	Ausgang Türöffner2 (NC)
A5	NO2	Ausgang Türöffner2 (NO)
A6	GND	Masse
A7	12V DC	**12V/500mA für elektrischen Türöffner**
A8	GND	Masse (AIN1-4)
B1	AIN2	Alarmeingang 2 / Türschloss2
B2	AIN1	Alarmeingang 1 / Türschloss1
B3	AIN3	Alarmeingang 3 / Notöffner 1 (Exit-Button)
B4	AIN4	Alarmeingang 4 / Notöffner2 (Exit-Button)
B5	RS-485 -	RS-485 Bus Ausgang
B6	RS-485 +	
B7	12V OUT2	
B8	GND	

Begriffe in den Abbildungen

DOOR: Klemmen der Türöffner-Relais
Electric Strike: elektrischer Türöffner
Magnetic Lock (Electric Bolt): Magnetschloss
DC POWER: eigenes Netzteil (Gleichstrom)
Alarm In: Eingänge
CONTACT: Türkontakt
Exit Button: Taster zum Öffnen

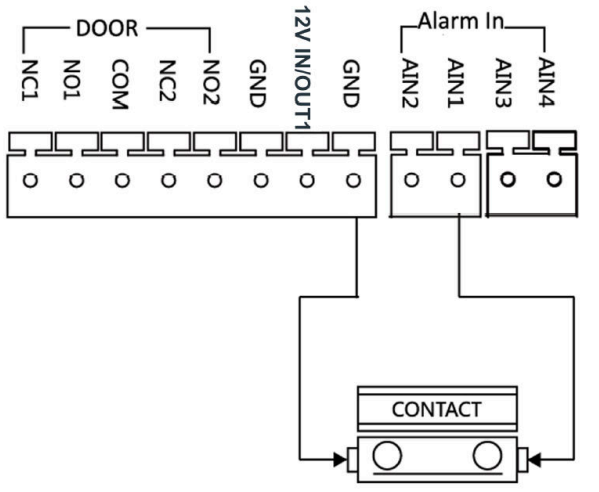
Den Türöffner mit eigenem Netzteil betreiben. Der 12-V-Ausgang A7 liefert am DS-KAD706Y max. 10 W, am DS-KAD704Y nur max. 3 W (Seite 11).

Anschluss elektrische Türöffner externes Netzteil



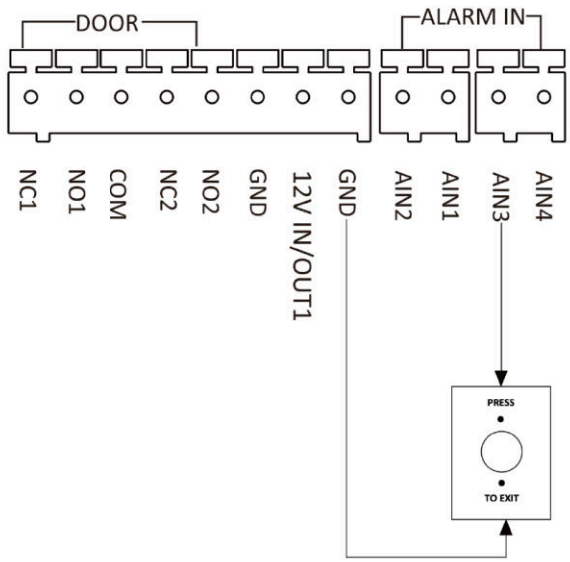
Hinweis
Ab Werk: NC1/COM für Magnetschlösser, NO2/COM für elektrische Türöffner. Für NO2 an der Innenstation Schloss 2 aktivieren (Seite 40).

Anschluss Türöffnungskontakte



Hinweis
AIN1 und AIN2 sind ab Werk Eingänge für Türkontakte: AIN1 meldet Schloss 1 (NC1/NO1), AIN2 meldet Schloss 2 (NC2/NO2).

Anschluss manueller Öffner (Exit-Button)



Hinweis
AIN3 und AIN4 sind im Auslieferungszustand als manuelle Öffner (Exit-Button) konfiguriert. Ein Öffner an AIN3 öffnet das Schloss an NC1/NO1; ein Öffner an AIN4 öffnet das Schloss an NC2/NO2.

Bedienung



Durch einmaliges Drücken des Klingeltasters wird eine Verbindung zu einer Innenstation aufgebaut.

Die Videoübertragung startet mit dem Verbindungsaufbau. Die Audioübertragung nach Annahme des Gesprächs auf der Innenstation.

Durch erneutes Drücken des Klingeltasters während des Verbindungsaufbaus oder während eines Gespräches wird die Verbindung beendet.

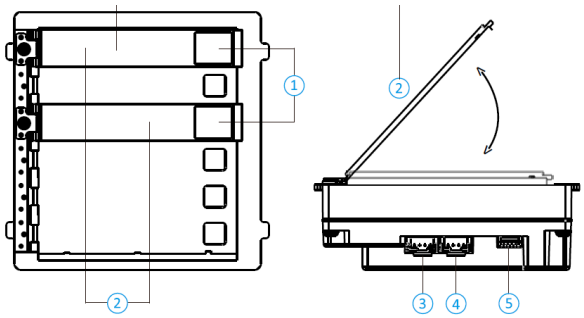
Durch Anwahl des Türöffners an der Innenstation wird die Türe geöffnet und das Gespräch beendet.

Das Tastenfeld ist hintergrundbeleuchtet und wird über die zentrale Tag-/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

Namensschild DS-KD-KK

Modulübersicht

Beschriftungsfeld: 58 mm × 11,7 mm



Nummer	Beschreibung
1	Klingeltaster
2	Namensschild
3	RS-485 Ausgang
4	RS-485 Eingang
5	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)

Hinweis
Die Abmasse für das Namensschild zum Einsetzen von eigenen Beschriftungen sind (BxH): 58mm x 11,7mm. Verwenden Sie für den Ausdruck die im Lieferumfang enthaltene Transparent-Folie.

Bedienung



Durch einmaliges Drücken des Klingeltasters wird eine Verbindung zu einer Innenstation aufgebaut.

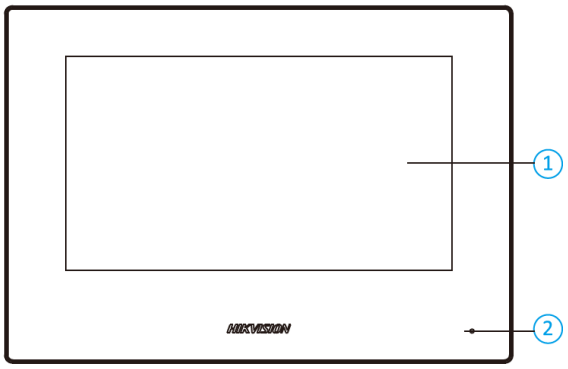
Durch erneutes Drücken des Klingeltasters während des Verbindungsaufbaus oder während eines Gespräches wird die Verbindung beendet.

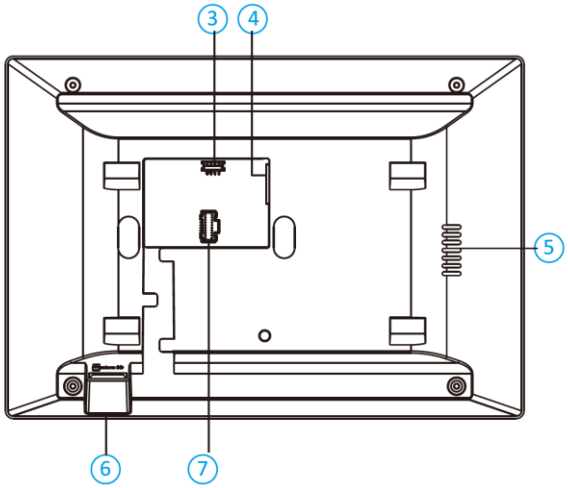
Die Tastenfelder sind hintergrundbeleuchtet und werden über die zentrale Tag/Nacht-Einstellung des Hauptmoduls gesteuert.

Hinweis
Welche Taste welche Wohnung ruft, legen Sie an der Innenstation fest (Seite 38, 41).

Innenstation DS-KH6320Y

Übersicht



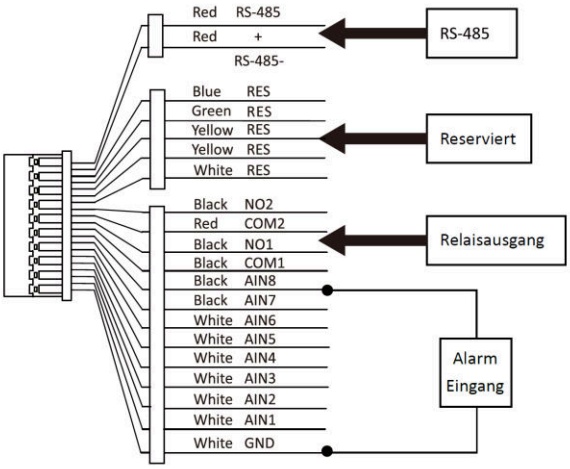


Nummer	Beschreibung
1	Bildschirm
2	Mikrofon
3	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)
4	2-Draht Schnittstelle
5	Lautsprecher
6	SD-Karten Slot
7	Alarm I/O Schnittstelle

Hinweis

Für Snapshots und Sprachnachrichten eine microSD-Karte einsetzen (nicht im Lieferumfang).

Schnittstellen der Anschlussleiste



Name	Farbe	Beschreibung
RS-485+	Rot	Verbindung RS-485 Bus zum Anschluss weiterer Peripherie
RS-485-	Rot	
RES	Blau	Reserviert
RES	Grün	
RES	Gelb	
RES	Gelb	
RES	Weiss	
NO2	Schwarz	Relais-Ausgang2 (Normally Open)
COM2	Rot	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang2
NO1	Schwarz	Relais-Ausgang1 (Normally Open)
COM1	Schwarz	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang1
AIN8	Schwarz	Alarmeingang 1-8 zum Anschluss analoger Sensoren / Melder
AIN7	Schwarz	
AIN6	Weiss	
AIN5	Weiss	
AIN4	Weiss	
AIN3	Weiss	
AIN2	Weiss	
AIN1	Weiss	
GND	Weiss	Masse für Anschluss AIN1-8

Bedienung

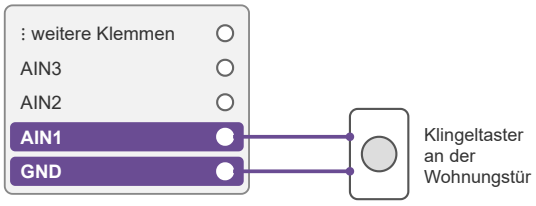


Die Bedienung ist auf Seite 42 beschrieben.

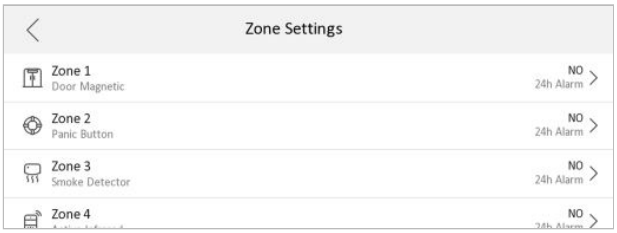
Etagenruf: Klingeltaster an der Wohnungstür

Den Taster an der Wohnungstür an AIN1 und GND anschliessen. Danach die Zone 1 als Türklingel einstellen. Die Schritte stehen auf Seite 38.

Klemmen Innenstation DS-KH6320Y-WTE2



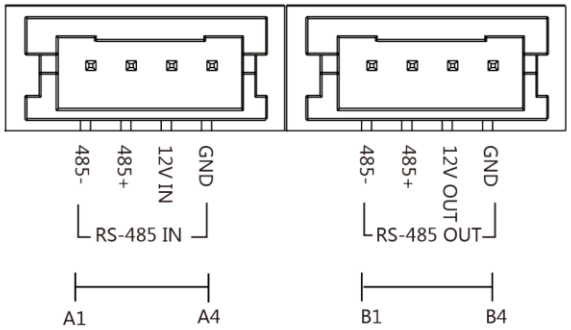
Klemme AIN1 = Zone 1. Keine Spannung anlegen.



Zone Settings an der Innenstation: Zone 1 antippen und als Zonentyp Doorbell (Türklingel) wählen. Abbildung: Hikvision

Allgemeine Hinweise

Erweiterungsmodule untereinander verbinden

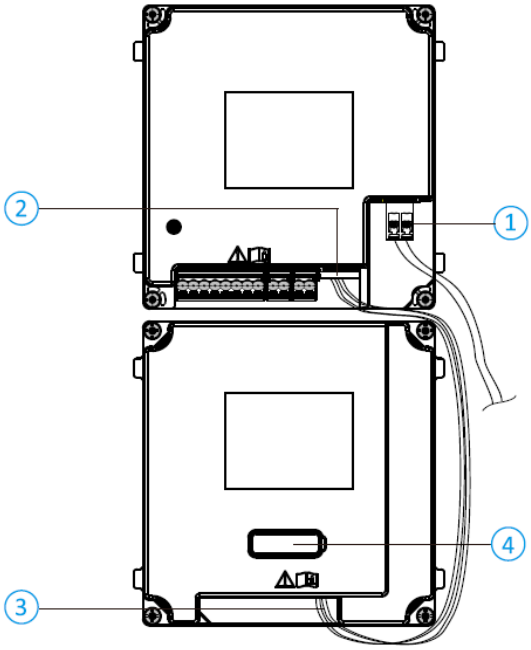


Nr.	Schnittstelle	Beschreibung
A1	RS-485 -	RS-485 Eingang
A2	RS-485 +	
A3	12V IN	
A4	GND	
B1	RS-485 -	RS-485 Ausgang
B2	RS-485 +	
B3	12V OUT	
B4	GND	

Jedes Erweiterungsmodul besitzt einen RS-485 Ausgang und Eingang, um diese in Reihe untereinander zu verbinden. Bauen Sie die Kette beginnend von Ausgang des Hauptmoduls zum Eingang des ersten Erweiterungsmoduls auf und verbinden Sie über den Ausgang das nächste Erweiterungsmodul. Wiederholen Sie den Vorgang bis das letzte Erweiterungsmodul angeschlossen ist.

Hinweis

Bei mehreren Modulen braucht jedes Modul eine eigene Adresse (Seite 19). Leistung beachten (Seite 11).



Nummer	Beschreibung
1	2-Draht Anschluss
2	Erweiterungsmodul Ausgang
3	Erweiterungsmodul Eingang
4	DIP-Schalter

- Verbinden Sie den Erweiterungsmodul-Ausgang (RS-485 OUT) mittels beiliegendem RS-485 Kabel (kurzes oder langes Kabel) mit dem Erweiterungsmodul-Eingang (RS-485 IN) des Klingeltastermoduls.
- Entfernen Sie auf der Gehäuserückseite die Gummiabdeckung am Klingeltastermodul und prüfen Sie die DIP-Schalter (bei nur einem Modul: DIP1 auf ON, alle anderen auf OFF). Schliessen Sie die Gummiabdeckung erneut und verkabeln Sie optional elektrische Tür-öffner oder Taster am Kameramodul anhand der Terminalbeschreibung und des Anschlussplans.
- Verbinden Sie im letzten Schritt die 2-Drahtleitung vom Verteiler mit dem 2-WIRE Anschluss am Kameramodul, bevor Sie alle Baugruppen in die Rahmen einsetzen.

Weitere Erweiterungsmodule

Alle Module werden gleich angeschlossen (RS-485 OUT → IN, Seite 17) und brauchen eine eigene Adresse (DIP-Schalter, Seite 19).

Tastatur-Modul DS-KD-KP/S

Aktion	Eingabe
Tür öffnen mit Code	# Code #
Wohnung anrufen	Zimmernr. #
Eingabe abbrechen	*



Den Code (6 Ziffern) legen Sie an der Innenstation unter «Öffentliches Passwort» fest (Seite 41). Dort wählen Sie auch, welche Tür er öffnet.

Kartenleser-Modul DS-KD-M

Karte oder Schlüsselanhänger an das Symbol halten. Ist die Karte angelegt, öffnet die Tür.



Fingerabdruck-Modul DS-KD-MFB-S

Finger auf den Sensor legen. Ist der Fingerabdruck angelegt, öffnet die Tür.



Touch-Display-Modul DS-KD-TDM

Touchscreen mit Namensliste, Tastenfeld (wie Tastatur-Modul) und Kartenleser in einem Modul.



Karten und Fingerabdrücke anlegen

Karten und Fingerabdrücke werden in der **Weboberfläche der Türstation** angelegt. Dafür braucht es einen PC im gleichen Netzwerk:

1. LAN-Anschluss des Verteilers mit dem Router verbinden. PC am gleichen Router.
2. Türstation ins Router-Netz holen: Innenstation › Einstellungen › Erweiterte Einstellungen › Konfiguration › Geräteverwaltung › Haupt-Türstation › Zahnrad-Symbol › Netzwerk: «IP-Adresse automatisch abrufen» einschalten (Seite 40).
3. Die dort angezeigte IP-Adresse im Browser des PCs eingeben und anmelden: Benutzer admin, Passwort = Admin-Passwort der ersten Innenstation (damit wurde die Türstation aktiviert, Seite 36).
4. Menü **User › Add** (Benutzer hinzufügen): Name eingeben.
5. **Karte:** Add Card, Kartennummer eintippen oder Karte an den Leser halten.
   Fingerabdruck: Add Fingerprint, Finger auf das Modul legen.
6. Mit OK speichern.

Karte sperren: Person öffnen und nur die Karte entfernen.

Hinweis

Die Uhrzeit muss stimmen (Assistent, Seite 35). Sonst werden Karten mit Gültigkeitszeitraum abgelehnt.

Quelle: Hikvision Benutzerhandbuch «Module Door Station», Kapitel 6.3

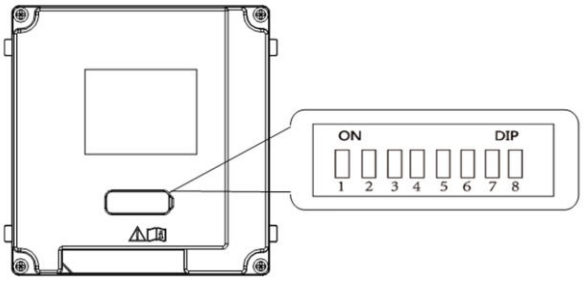
Installation

Moduladresse (DIP-Schalter)

Führen Sie vor der physischen Montage der modularen Türstation die RS-485 BUS-Adressierung aller angeschlossenen Erweiterungsmodule durch.

Hinweis
Das Kameramodul hat keine DIP-Adresse.

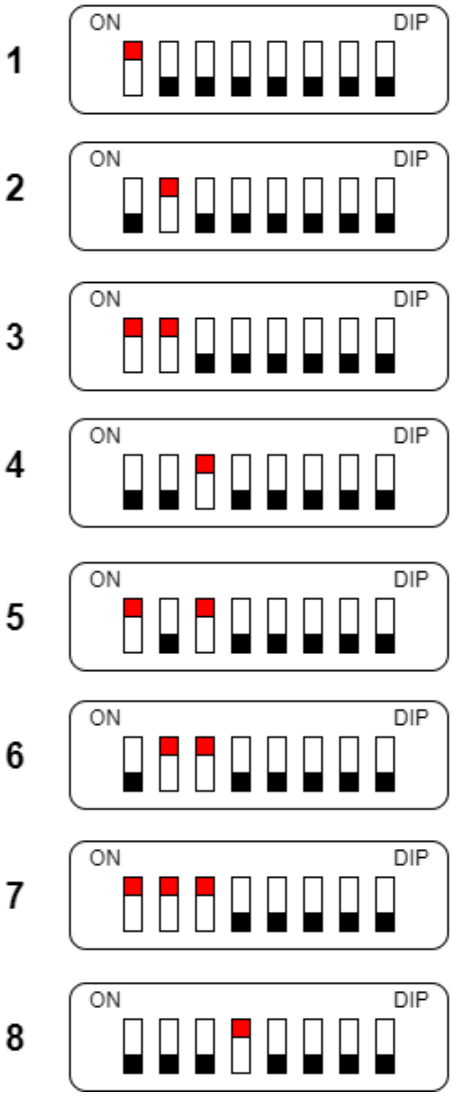
Konfiguration der Bus-Adresse



1.) Stellen Sie sicher, dass das Modul abgesteckt ist, bevor sie mit der Konfiguration beginnen.
2.) Jedes Erweiterungsmodul besitzt auf der Gehäuserückseite eine Gummiabdeckung. Entfernen Sie diese, um die Dip-Schalter zur Bus-Konfiguration zugänglich zu machen.
3.) Nutzen Sie ein spitzes Werkzeug, um die Schalter entsprechend der nachfolgenden Tabelle einzustellen.
4.) Setzen Sie nach Abschluss der Konfiguration die Gummidichtung wieder auf und nehmen Sie dann das Modul in Betrieb.

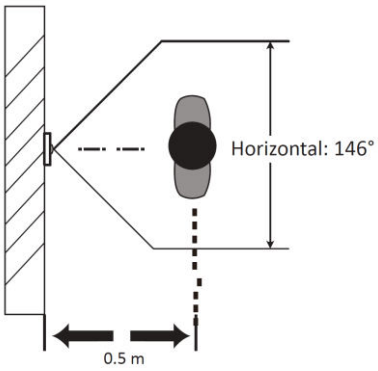
Hinweis
Module von oben nach unten durchnummerieren: 1, 2, 3 … Jede Adresse nur einmal. Die Schalter zählen: DIP1 = 1, DIP2 = 2, DIP3 = 4, DIP4 = 8. Eingeschaltete Werte zusammenzählen (Adresse 5 = DIP1 + DIP3). DIP5–8 auf OFF lassen.

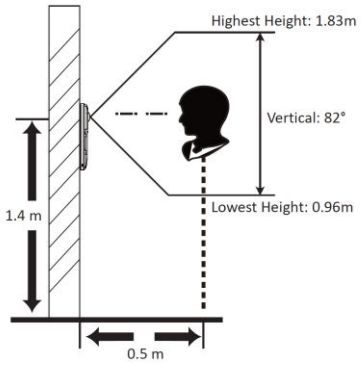
Bus Adresse 1-8

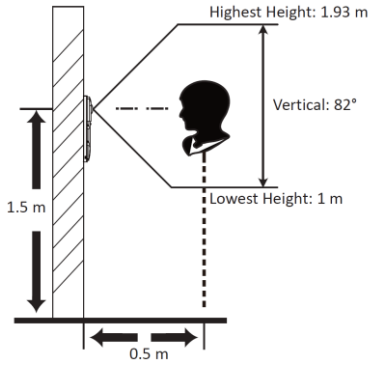


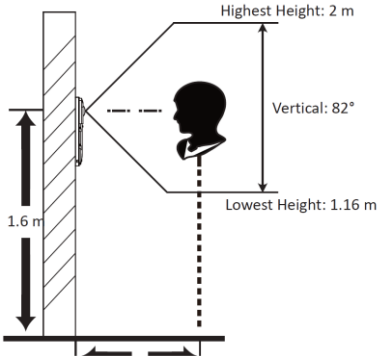
Empfohlene Installationshöhe

Wir empfehlen ihnen eine Installationshöhe (Abstand zwischen der Kameralinse und Boden) zwischen 1,4 bis 1,6 Meter.

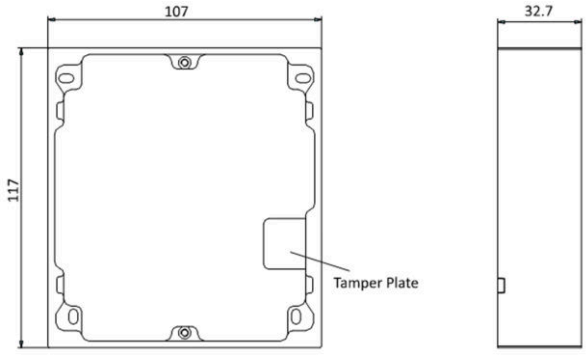








Aufputzmontage 1-fach Rahmen

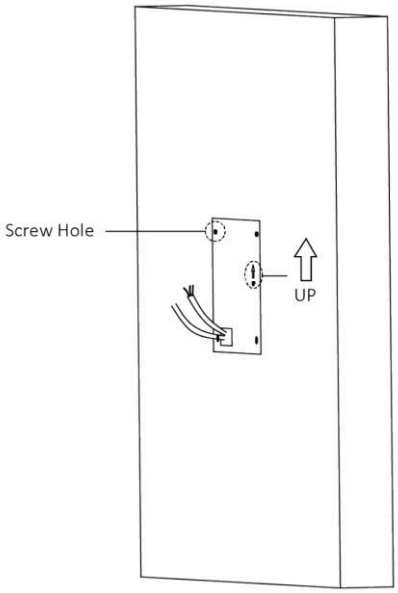


Hinweis
Die Abmasse des 1-fach Rahmens (BxHxT) sind: 107mm x 117mm x 32,7mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

Gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

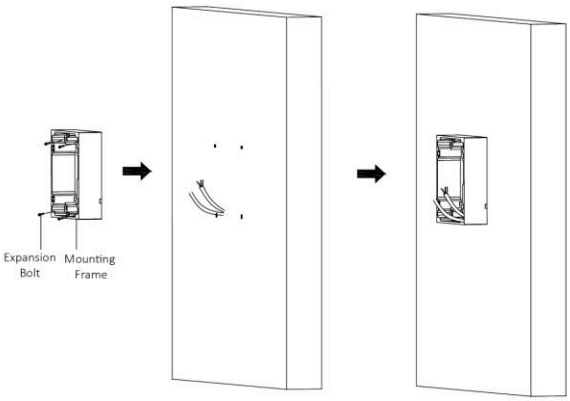
1.) Bringen Sie die Bohrschablone an der Wand an. Stellen Sie sicher, dass die Schablone horizontal und vertikal im rechten Winkel angebracht ist.
2.) Bohren Sie 4 Löcher wie in der Schablone entsprechend eingezeichnet.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm. Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 100mm.

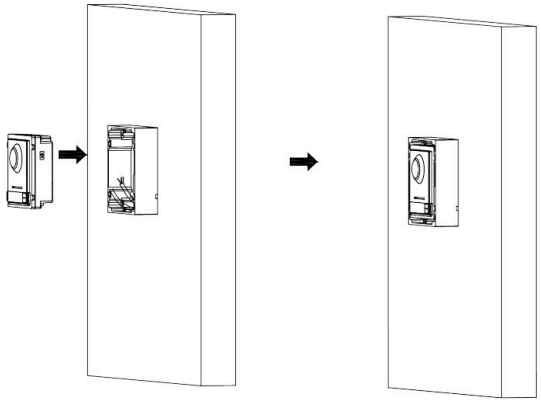


3.) Entfernen Sie die Bohrschablone und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

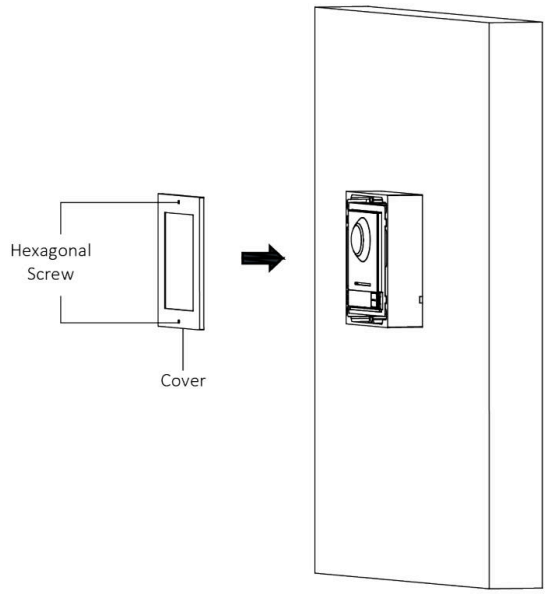
4.) Fixieren Sie das Aufputzgehäuse mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.



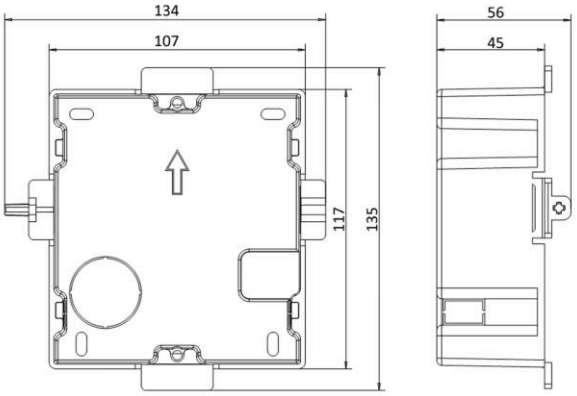
5.) Schliessen Sie die Kabel an die vorgesehenen Schnittstellen des Hauptmoduls an und setzen Sie das Hauptmodul in den Rahmen ein.

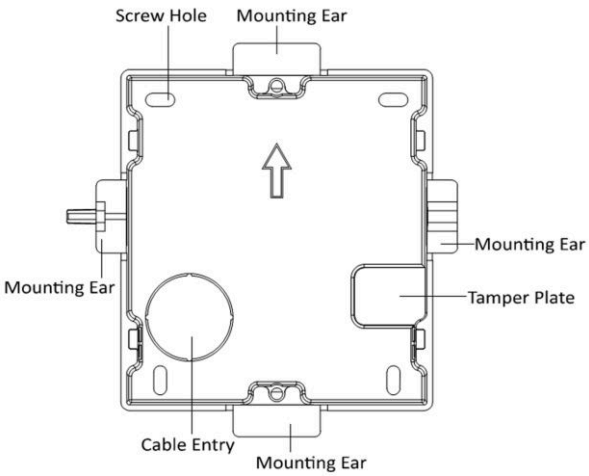


6.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



Unterputzmontage



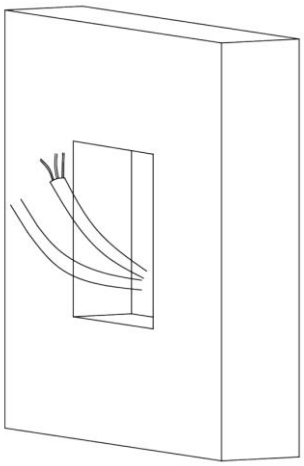


Bezeichnung	Übersetzung
Screw Hole	Loch für Schraube
Mounting Ear	Montagehalterung
Tamper Plate	Gegenplatte für Sabotagekontakt

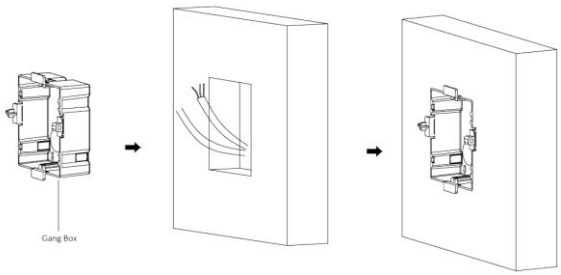
Hinweis
Die Abmasse der 1-fach Unterputzdose (BxHxT) sind: 134mm x 135mm x 56mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

1.) Bohren/Stemmen Sie eine Öffnung aus der Wand und ziehen Sie die Kabel heraus.

Hinweis
Wir empfehlen eine Öffnung mit Abmassen 108mm (B) x 118mm (H) x 45,5mm (T). Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 100mm.



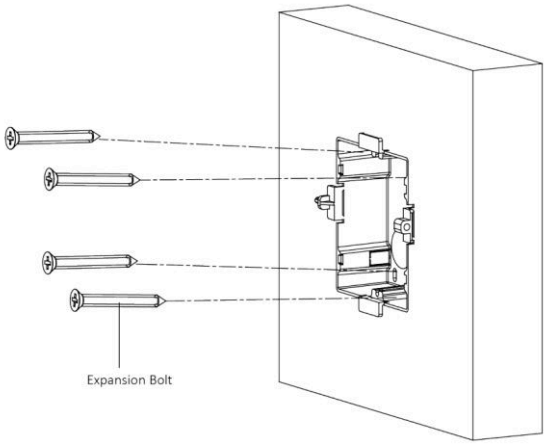
2.) Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung an der Kabeldurchführung.
3.) Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Unterputzdose an der Wand an.
   a. Führen Sie die Kabel in die Unterputzdose ein
   b. Setzen Sie Unterputzdose in die Wandöffnung ein
   c. Zeichnen Sie die Position der Bohrlöcher für die Unterputzdose an und entnehmen Sie die Dose wieder



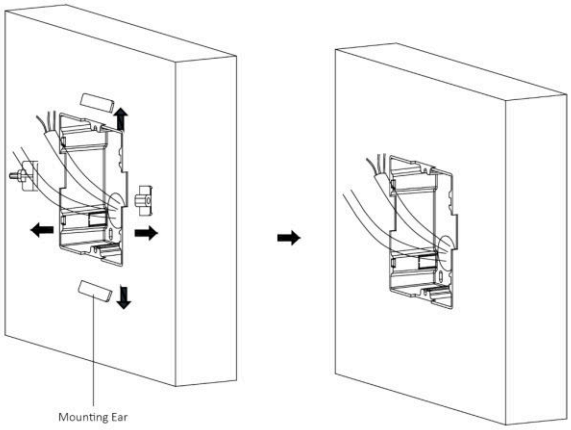
4.) Bohren Sie 4 Löcher entsprechend der zuvor angezeichneten Positionen an der Wand und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm.

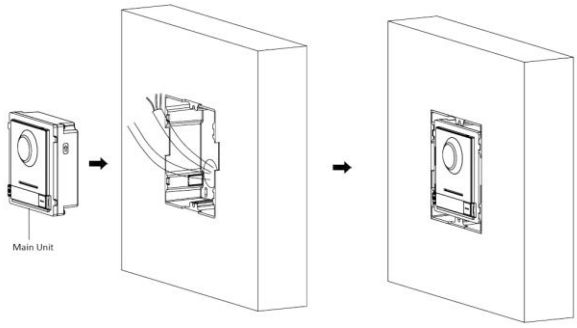
5.) Führen Sie Kabel in die Unterputzdose ein und setzen Sie diese in die Wandöffnung. Schrauben Sie die Dose mit den beiliegenden Schrauben fest.



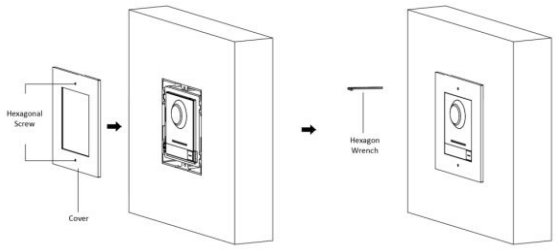
6.) Verputzen Sie mögliche Zwischenräume zwischen Unterputzdose und Wand. Entfernen Sie nach dem Trocknen die Montagehalterungen.



7.) Verbinden Sie die Kabel mit den zugehörigen Anschlüssen der Haupteinheit und setzen Sie diese in die Unterputzdose ein.

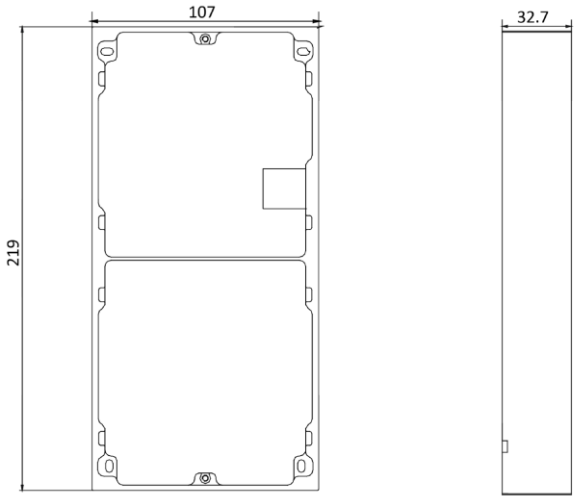


8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



Montage 2-fach Rahmen

Aufputzmontage

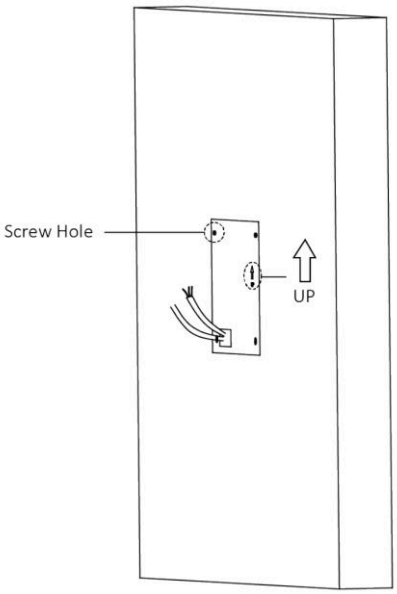


Hinweis
Die Abmasse des 2-fach Rahmens (BxHxT) sind: 107mm x 219mm x 32,7mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

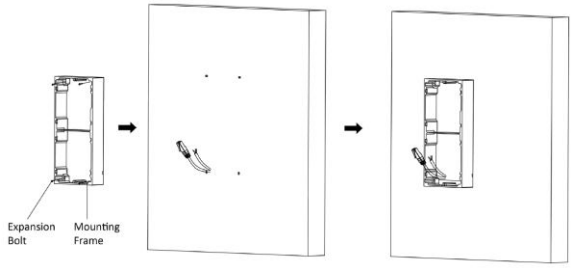
Gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

1.) Bringen Sie die Bohrschablone an der Wand an. Stellen Sie sicher, dass die Schablone horizontal und vertikal im rechten Winkel angebracht ist.
2.) Bohren Sie 4 Löcher, wie in der Schablone entsprechend eingezeichnet.

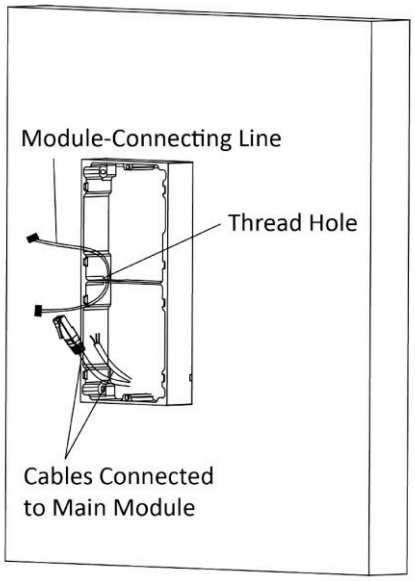
Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm. Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



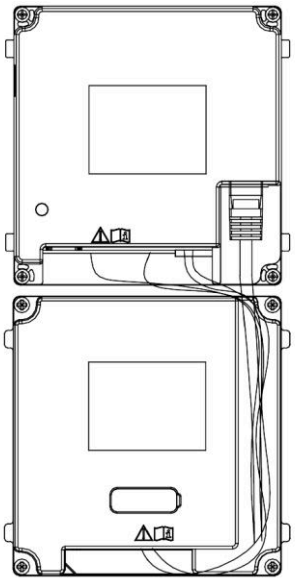
3.) Entfernen Sie die Bohrschablone und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.
4.) Fixieren Sie das Aufputzgehäuse mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.



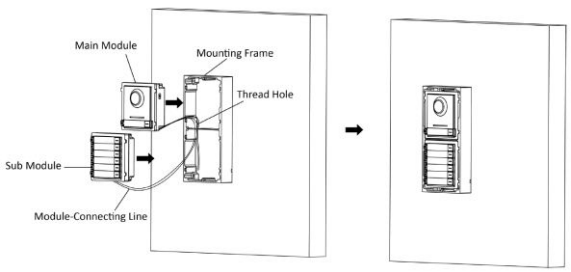
5.) Führen Sie das RS-485 Verbindungskabel unterhalb des Verbindungsstegs am Rahmen hindurch.



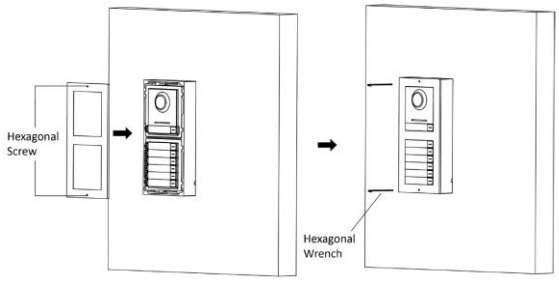
6.) Verbinden Sie die Kabel
   a. Schliessen Sie alle aus der Wand kommenden Kabel, als auch das RS-485 Buskabel an das Hauptmodul an. Setzen Sie anschliessend das Hauptmodul in den oberen Einsatz ein.
   b. Verbinden Sie das offene Ende des RS-485 Kabels mit dem RS-485 Eingang des Erweiterungsmoduls.
   c. Verwenden Sie den im Lieferumfang beiliegenden Kabelbinder, um eine Zugentlastung und saubere Kabelführung zu ermöglichen. Die folgende Abbildung zeigt die empfohlene Kabelführung.



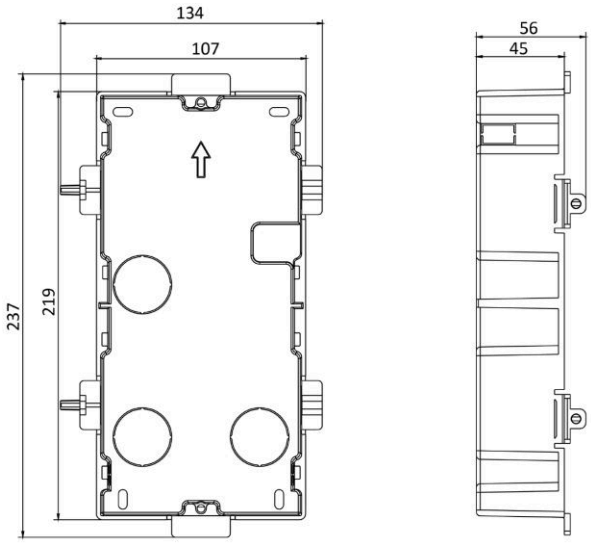
7.) Setzen Sie nach dem Verkabeln die Module in den Rahmen ein. Das Hauptmodul sollte immer in der obersten Position eingesetzt werden.



8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



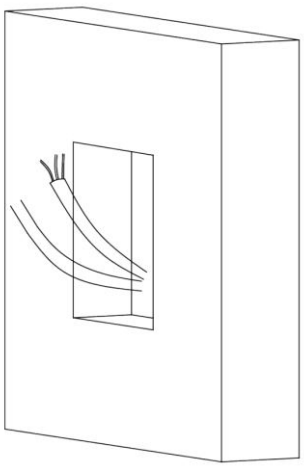
Unterputzmontage



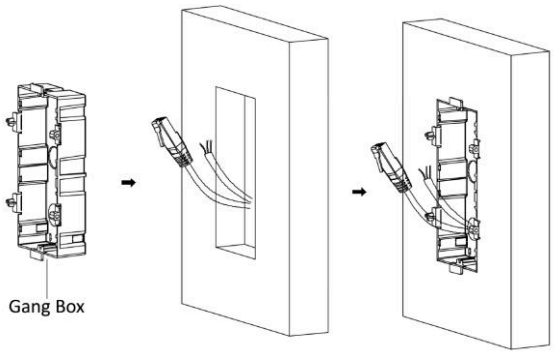
Hinweis
Die Abmasse der 2-fach Unterputzdose (BxHxT) sind: 134mm x 237mm x 56mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

1.) Bohren/Stemmen Sie eine Öffnung aus der Wand und ziehen Sie die Kabel heraus.

Hinweis
Wir empfehlen eine Öffnung mit Abmassen 108mm (B) x 220mm (H) x 45,5mm (T). Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



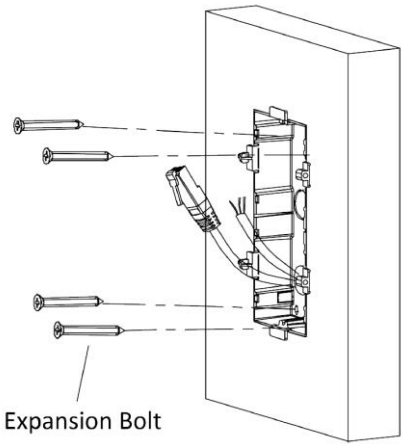
2.) Wählen Sie eine Abdeckung für die Kabeldurchführung aus und entfernen Sie die Kunststoffabdeckung.
3.) Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Unterputzdose an der Wand an.
   a. Führen Sie die Kabel in die Unterputzdose ein
   b. Setzen Sie Unterputzdose in die Wandöffnung ein
   c. Zeichnen Sie die Position der Bohrlöcher für die Unterputzdose an und entnehmen Sie die Dose wieder



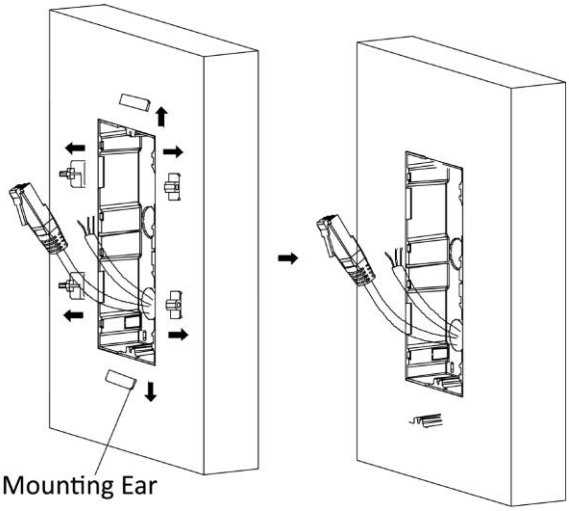
4.) Bohren Sie 4 Löcher entsprechend der zuvor angezeichneten Positionen an der Wand und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm.

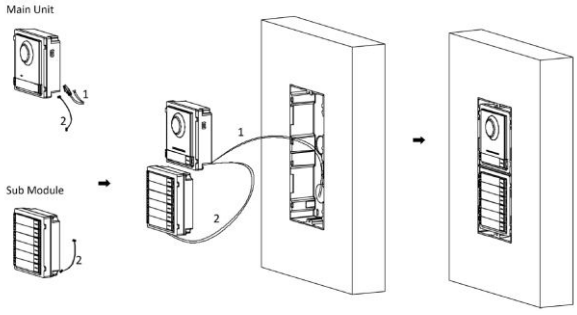
5.) Führen Sie Kabel in die Unterputzdose ein und setzen Sie diese in die Wandöffnung. Schrauben Sie die Dose mit den beiliegenden Schrauben fest.



6.) Verputzen Sie mögliche Zwischenräume zwischen Unterputzdose und Wand. Entfernen Sie nach dem Trocknen die Montagehalterungen.

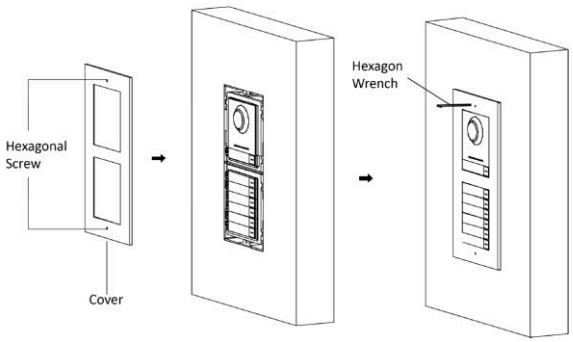


7.) Verbinden Sie alle Kabel und setzen Sie das Haupt- und Erweiterungsmodul ein
   a. Schliessen Sie die Kabel aus der Wandöffnung an die Haupteinheit (1) an und verbinden Sie das RS-485 Bus Erweiterungskabel mit der Haupteinheit. Setzen Sie die Haupteinheit in die oberste Position des Installationsrahmens ein.
   b. Verbinden Sie das Ende des RS-485 Buskabels (2) mit dem Eingang des Erweiterungsmoduls und setzen Sie dieses in die untere Position des Installationsrahmens ein.



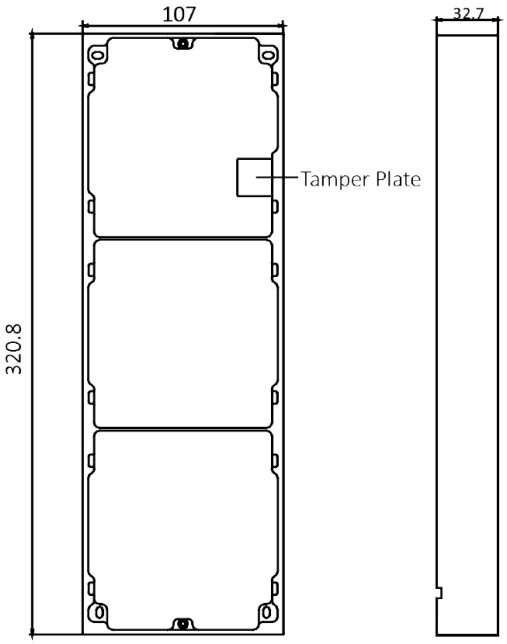
Hinweis
Kabel 1: Anschlusskabel aus der Wandöffnung (2-Draht-Leitung, Türöffner, Taster etc.)
Kabel 2: RS-485 Bus Erweiterungskabel

8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



Montage 3-fach Rahmen

Aufputzmontage

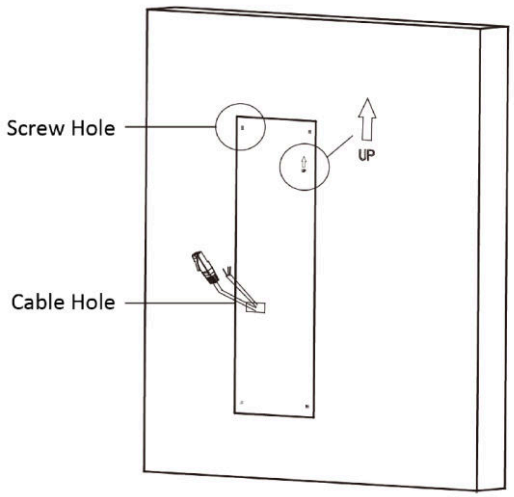


Hinweis
Die Abmasse des 3-fach Rahmens (BxHxT) sind: 107mm x 320,8mm x 32,7mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

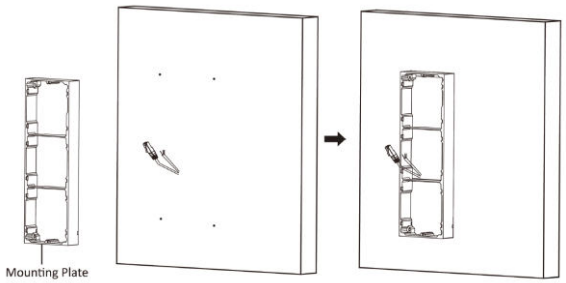
Gehen Sie für die Montage wie folgt vor:

1.) Bringen Sie die Bohrschablone an der Wand an. Stellen Sie sicher, dass die Schablone horizontal und vertikal im rechten Winkel angebracht ist.
2.) Bohren Sie 4 Löcher, wie in der Schablone entsprechend eingezeichnet.

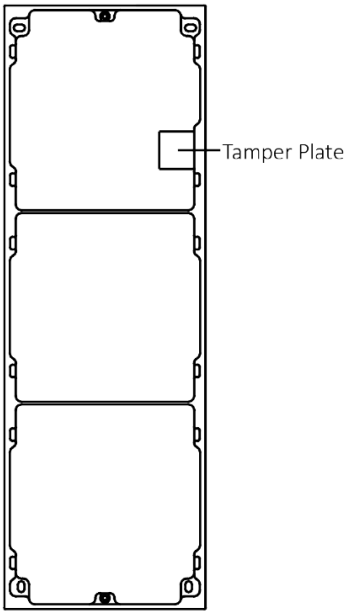
Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm. Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



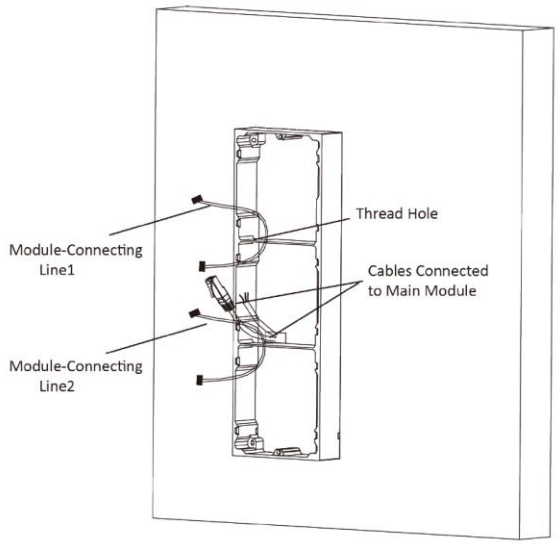
3.) Entfernen Sie die Bohrschablone und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.
4.) Fixieren Sie das Aufputzgehäuse mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.



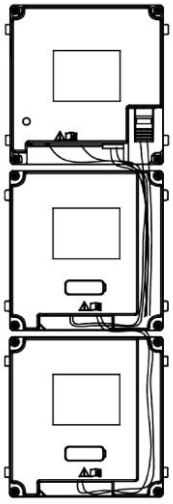
Hinweis
Der Installationsrahmen muss wie in dieser Abbildung gezeigt platziert werden. Die Gegenplatte für den Sabotagekontakt muss sich in der obersten Zelle auf der rechten Seite befinden.



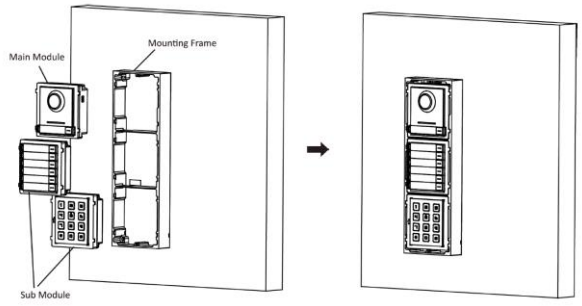
5.) Führen Sie die RS-485 Verbindungskabel unterhalb der Verbindungsstege am Rahmen hindurch.



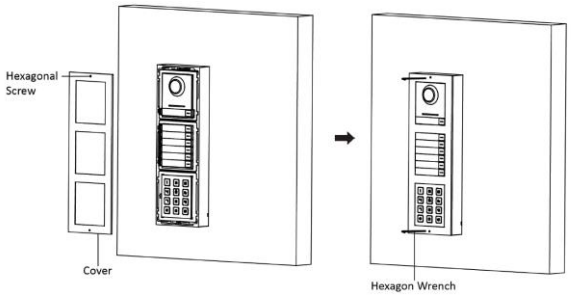
6.) Verbinden Sie die Kabel
   a. Schliessen Sie alle aus der Wand kommenden Kabel, als auch das RS-485 Buskabel an das Hauptmodul an. Setzen Sie anschliessend das Hauptmodul in den oberen Einsatz ein.
   b. Verbinden Sie das offene Ende des RS-485 Kabels mit dem RS-485 Eingang des ersten Erweiterungsmoduls (Line1). Verbinden Sie das zweite Erweiterungsmodul über das RS-485 Buskabel vom Ausgang Modul1 an den Eingang von Modul2 (Line2).
   c. Verwenden Sie die im Lieferumfang beiliegenden Kabelbinder, um eine Zugentlastung und saubere Kabelführung zu ermöglichen. Die folgende Abbildung zeigt die empfohlene Kabelführung.



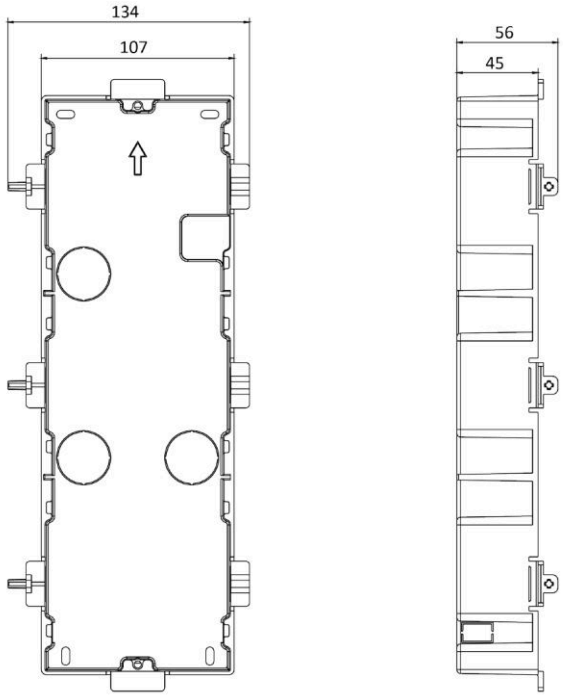
7.) Setzen Sie nach dem Verkabeln die Module in den Rahmen ein. Das Hauptmodul sollte immer in der obersten Position eingesetzt werden.



8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



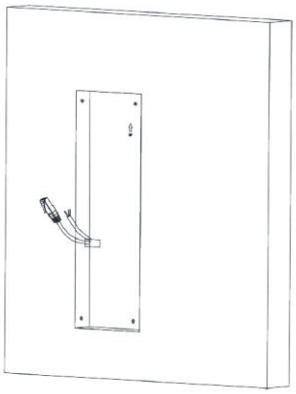
Unterputzmontage



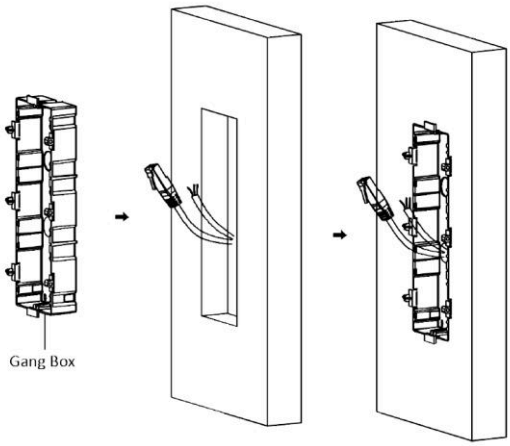
Hinweis
Die Abmasse der 3-fach Unterputzdose (BxHxT) sind: 134mm x 338,8mm x 56mm.
Die Abmasse können durch Fertigungstoleranzen leicht variieren.

1.) Bohren/Stemmen Sie eine Öffnung aus der Wand und ziehen Sie die Kabel heraus.

Hinweis
Wir empfehlen eine Öffnung mit Abmassen 108mm (B) x 321,8mm (H) x 45,5mm (T). Die empfohlene Kabellänge für die Leitungszuführung ausgehend von der Wandöffnung zum Hauptmodul beträgt mindestens 270mm.



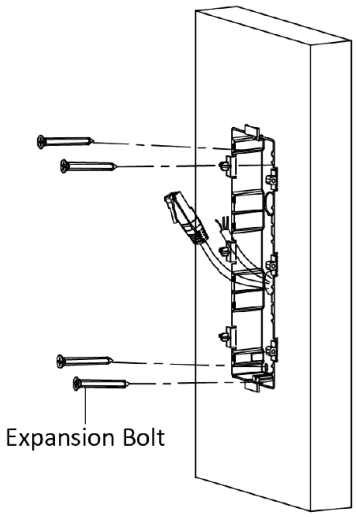
2.) Wählen Sie eine Abdeckung für die Kabeldurchführung aus und entfernen Sie die Kunststoffabdeckung.
3.) Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Unterputzdose an der Wand an.
   a. Führen Sie die Kabel in die Unterputzdose ein
   b. Setzen Sie Unterputzdose in die Wandöffnung ein
   c. Zeichnen Sie die Position der Bohrlöcher für die Unterputzdose an und entnehmen Sie die Dose wieder



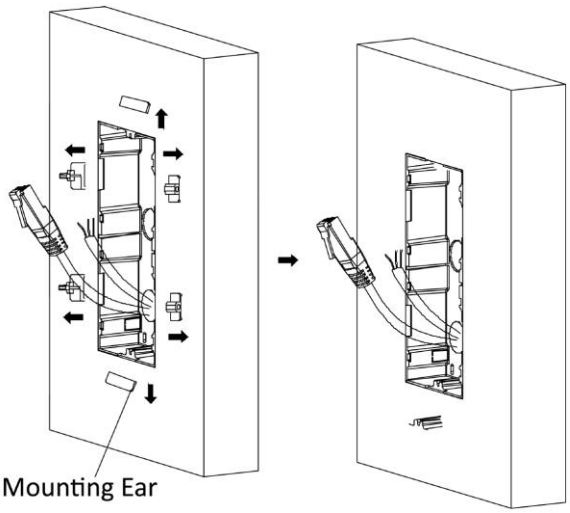
4.) Bohren Sie 4 Löcher entsprechend der zuvor angezeichneten Positionen an der Wand und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

Hinweis
Wir empfehlen eine Bohrung mit Bohrergrösse 6 für eine Tiefe von 25mm.

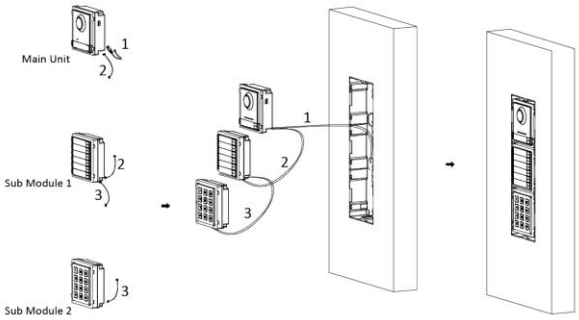
5.) Führen Sie Kabel in die Unterputzdose ein und setzen Sie diese in die Wandöffnung. Schrauben Sie die Dose mit den beiliegenden Schrauben fest.



6.) Verputzen Sie mögliche Zwischenräume zwischen Unterputzdose und Wand. Entfernen Sie nach dem Trocknen die Montagehalterungen.

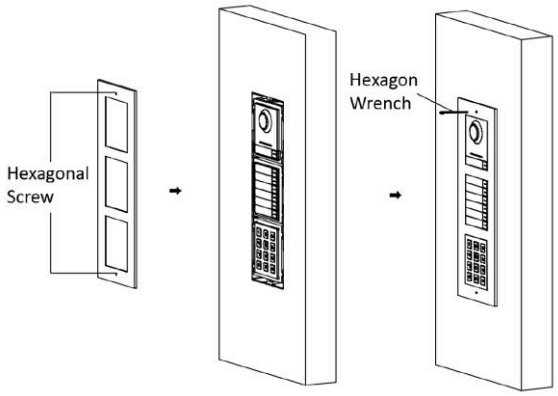


7.) Verbinden Sie alle Kabel und setzen Sie das Haupt- und die Erweiterungsmodule ein
   a. Schliessen Sie die Kabel aus der Wandöffnung an die Haupteinheit (1) an und verbinden Sie das RS-485 Bus Erweiterungskabel mit der Haupteinheit. Setzen Sie die Haupteinheit in die oberste Position des Installationsrahmens ein.
   b. Verbinden Sie das Ende des RS-485 Buskabels (2) mit dem Eingang des Erweiterungsmoduls und setzen Sie dieses in die mittlere Position des Installationsrahmens ein.
   c. Verbinden Sie das zweite RS-485 Buskabel (3) mit dem Ausgang des mittleren Erweiterungsmoduls und schliessen Sie dies am Eingang des zweiten Erweiterungsmoduls an. Setzen Sie das zweite Erweiterungsmodul in der untersten Position des Installationsrahmens ein.

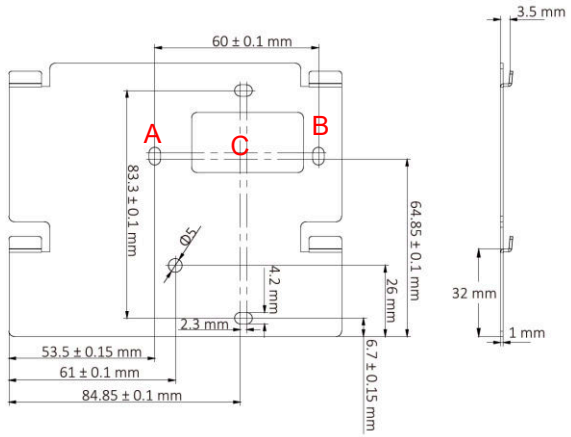


Hinweis
Kabel 1: Anschlusskabel aus der Wandöffnung (2-Draht-Leitung, Türöffner, Taster etc.)
Kabel 2: RS-485 Bus Erweiterungskabel zwischen Haupt- und erstem Erweiterungsmodul
Kabel 3: RS-485 Bus Erweiterungskabel zwischen mittlerem und unterem Erweiterungsmodul

8.) Setzen Sie Abdeckung auf das Gehäuse auf und verschrauben diese mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel.



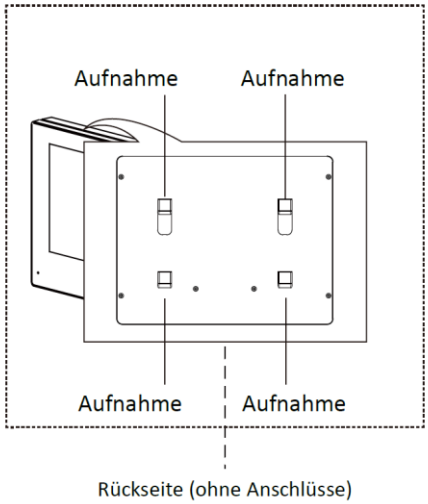
Montage Innenstation



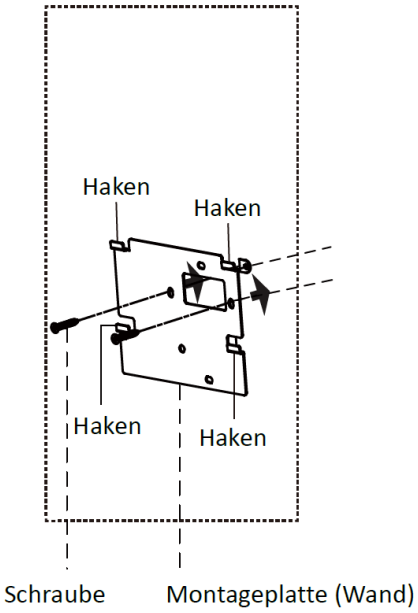
Die Installation der Innenstation erfolgt Aufputz mittels der im Lieferumfang enthaltenen Wandmontageplatte. Die Abmessungen der Wandmontageplatte sind abgebildet.

Hinweis
Verwenden Sie eine handelsübliche Schalterunterputzdose (Ø 60mm) zur Kabeldurchführung in der Wand. Die Löcher A+B können direkt für die Verschraubung mit der Unterputzdose verwendet werden.

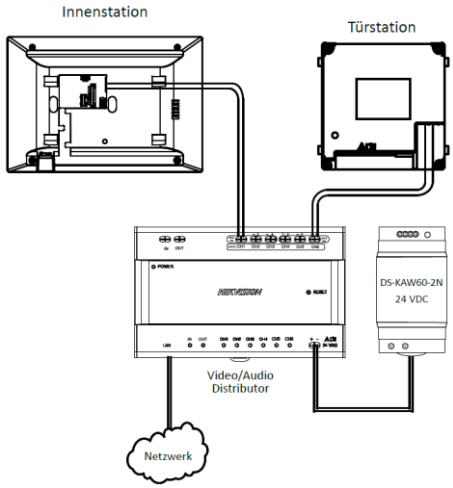
5.) Hängen Sie die Innenstation an den vorgesehenen Halterungen an der Montageplatte ein.



1.) Führen Sie das 2-Draht-Kabel (und ggfs. weitere Kabel) durch die Öffnung an der Montageplatte (C) und markieren Sie die beiden Bohrlöcher links und rechts von der Öffnung an der Wand.
2.) Setzen Sie ggfs. eine Unterputzdose für die Kabelöffnung an der Wand, um ausreichend Platz für die Kabelverlegung zu gewährleisten.
3.) Bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Montageplatte mit den beiliegenden Schrauben.

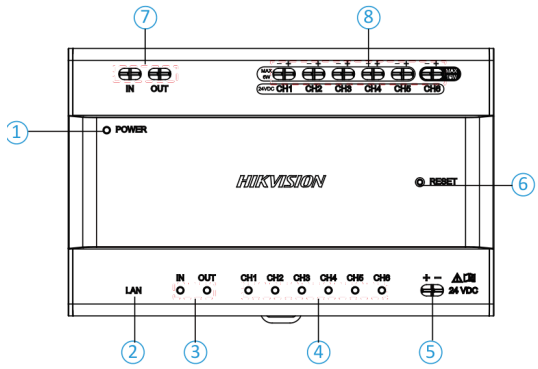


4.) Verbinden Sie das 2-Draht-Kabel mit dem beiliegenden Adapterkabel und verbinden Sie den Stecker mit dem 2-Draht-Anschluss auf der Rückseite der Innenstation.



Verteiler montieren und anschliessen

Verteiler und Netzteil werden im Unterverteiler oder in einem Kleinverteiler auf eine Hutschiene (35 mm) gesetzt: Gerät oben einhängen, roten Clip nach oben drücken und einrasten.

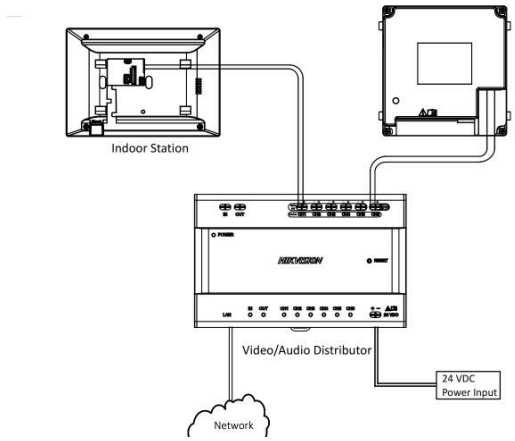


Nr.	DS-KAD706Y
1	Betriebsanzeige (POWER)
2	LAN zum Router
3 / 4	Anzeigen Kaskade (IN/OUT) und Kanäle (CH1–CH6)
5	Stromeingang 24 VDC (+ / −)
6	Reset-Taste
7	IN / OUT: Kaskade zu weiterem Verteiler
8	CH1–CH5 Innenstationen (max. 6 W), CH6 Türstation (max. 16 W)

Der DS-KAD704Y ist gleich aufgebaut: CH1–CH3 Innenstationen, CH4 Türstation.

Anschliessen

1. Netzteil DS-KAW60-2N montieren. Den 230-V-Anschluss macht die Elektrofachperson.
2. Ausgang 24 VDC des Netzteils an den Stromeingang des Verteilers: + an +, − an −.
3. 2-Draht-Leitung der Türstation an CH6 (DS-KAD706Y) bzw. CH4 (DS-KAD704Y).
4. 2-Draht-Leitung jeder Innenstation an einen eigenen Kanal CH1, CH2 …
5. Optional: LAN mit dem Router verbinden.
6. Bei zwei Verteilern: OUT des ersten Verteilers mit IN des zweiten verbinden. Jeder Verteiler erhält sein eigenes Netzteil.
7. Alles kontrollieren, erst dann das Netzteil einschalten. POWER und die Anzeigen der belegten Kanäle leuchten.



Indoor Station = Innenstation, Door Station = Türstation, Video/Audio Distributor = Verteiler, Network = Router/Netzwerk, 24 VDC Power Input = Stromeingang 24 VDC. Abbildungen: Hikvision Kurzanleitung DS-KAD706Y

Erstinbetriebnahme via Innenstation

Vorbereitung

Die Türstation kann mittels einer Innenstation, ohne den Einsatz eines zusätzlichen PCs in Betrieb genommen werden. Stellen Sie sicher, dass hierfür folgender Voraussetzungen für die Installation erfüllt sind:

- Die Türstation ist mit dem 2-Draht Audio/Video Verteiler verbunden.
- Mindestens eine Innenstation ist mit dem 2-Draht Audio/Video Verteiler verbunden.
- Der 2-Draht Audio/Video Verteiler ist mit Spannung versorgt und optional per Netzwerkkabel an das lokale Netzwerk angebunden
- Die Innenstation befindet sich im Auslieferungszustand oder wurde vorher mittels **Einstellungen → Erweiterte Einstellung → Konfiguration → Systemwartung → Alle wiederherstellen** auf diesen Zustand zurückgesetzt
- **Optional:** es befindet sich ein Router mit Internetzugang im Netzwerk
- **Optional:** Sie haben die Hik-Connect App auf ihrem Smartphone installiert, welches Internetzugriff besitzt

Ersteinrichtung via Innenstation

Ersteinrichtung starten

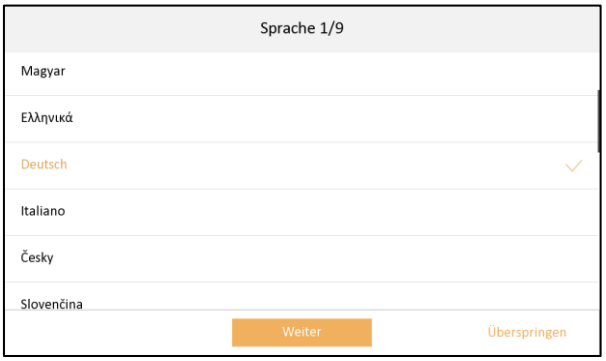


Geben Sie in das Eingabefeld das Administrator Passwort der Innenstation ein. Wiederholen Sie die Eingabe im zweiten Feld, um Fehleingaben zu vermeiden.

Hinweis
Wir empfehlen Ihnen ein möglichst sicheres Passwort zu vergeben, welches aus mindestens 8 Zeichen und folgende zusätzliche Kriterien erfüllt: Grossbuchstaben, Kleinbuchstaben, Nummern und Sonderzeichen. Darüber hinaus empfehlen wir das Passwort regelmässig (wöchentlich/monatlich) zu wechseln, im Speziellen beim Einsatz in sicherheitskritischen Anwendungen.

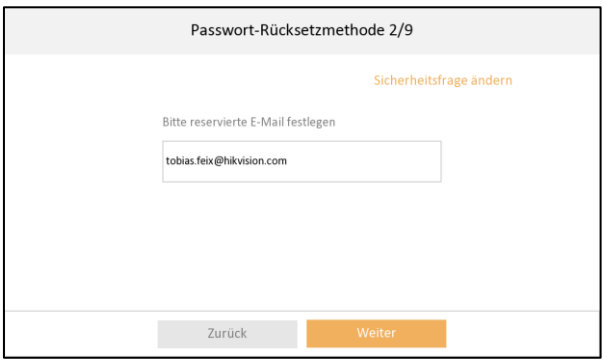
Der Indikator in der Passworteingabe zeigt ihren farblich die Passwortstärke an. Wählen Sie ein Passwort mit der Eigenschaft **Stark**.

Bestätigen Sie die Eingabe mit der **OK**-Schaltfläche.

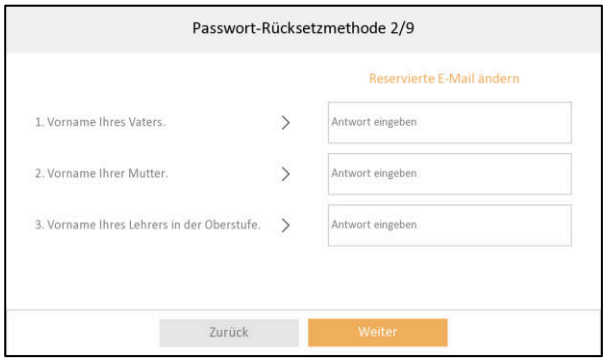


Wählen Sie Ihre bevorzugte Anzeigesprache aus (aktuelle Auswahl ist farbig hervorgehoben).

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Tragen Sie eine E-Mail-Adresse ein, welche die Informationen zum Zurücksetzen des Passwortes erhält (wenn später die **Funktion Passwort vergessen** ausgeführt wird)



Tragen Sie optional über die Schaltfläche **Sicherheitsabfrage ändern** Antworten auf die 3 angezeigten Fragen ein. Diese Antworten werden alternativ (wenn kein Internetzugriff zum Versenden der Rücksetz-Email gegeben ist) beim Zurücksetzen des Passwortes abgefragt.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Setzen Sie hier manuell oder automatisch per DHCP die IP-Adresse Ihrer Innenstation. Tippen Sie einmal kurz auf den Schalter bei **IP-Adresse automatisch abrufen**, um per DHCP eine Adresse von ihrem Router zu beziehen.
Tippen Sie direkt auf die angezeigten Adressen, um eine manuelle Konfiguration vorzunehmen.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Legen Sie hier den Betriebsmodus der Innenstation fest. Wählen Sie für die erste Innenstation den **Innenstation Typ Innenstation**. Möchten Sie weitere Innenstationen einlernen, welche als Nebenstation dienen sollen, müssen Sie als **Innenstation Typ** die Auswahl **Innenerweiterung** festlegen.

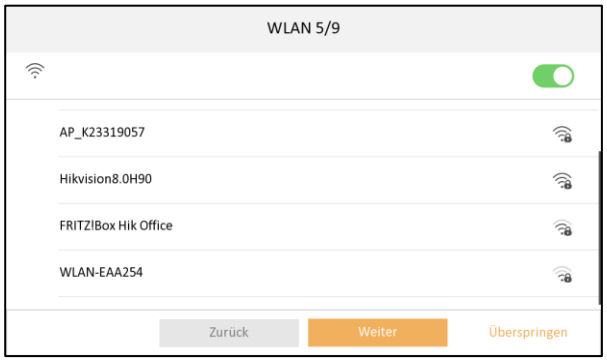
Vergeben Sie die **Etagen Nr.**
Vergeben Sie die **Zimmernr.**

Hinweis
Verwenden Sie für die erste Innenstation die bereits vorgeschlagene Etagen- und Zimmer-Nummer: 1

Registrierungs-Passwort
Alle Geräte im Verbund der Video-Gegensprechanlage müssen aus Sicherheitsgründen das identische Registrierungspasswort verwenden. Legen Sie hier das Passwort fest. Sie können alternativ das Passwort des Administrator-Kontos über die Schaltfläche **Dasselbe wie das Admin Passwort** übertragen.

Hinweis
Überspringen Sie diesen Punkt nicht! Die Vergabe des **Registrierungspassworts** ist ein zentraler Punkt der Ersteinrichtung. Solange im Ersteinrichtungsmenü **nicht konfiguriert** erscheint ist das Registrierungspasswort noch nicht zugewiesen.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.

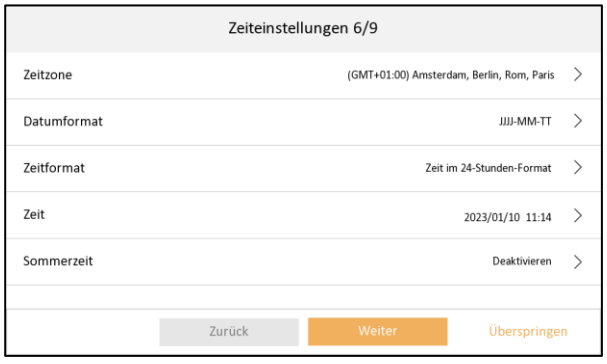


Aktivieren Sie hier optional die WLAN-Schnittstelle Ihrer Innenstation durch Betätigen des Schalters. Wählen Sie dann die WLAN-Netzwerk in der Suchliste aus und tragen Sie das WLAN-Passwort ein.



Durch Antippen des Listeneintrages eines ausgewählten WLAN-Netzwerkes, können Sie manuell die IP-Konfiguration vornehmen und über Trennen das WLAN-Netzwerk wieder verlassen.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Nehmen Sie hier alle relevanten Zeiteinstellungen für Ihre Innenstation vor.

Hinweis

Uhrzeit, Datum und Zeitzone müssen stimmen. Sonst gibt es Probleme mit Hik-Connect und mit Karten.

Zeitzone

- Wählen Sie Ihre Zeitzone aus dem Drop-Down-Feld aus

Datumformat:

- JJJJ-MM-TT
- TT-MM-JJJJ
- MM-TT-JJJJ

Zeitformat:

- 24-Stunden-Format
- 12-Stunden-Format

Zeit:

- Manuelle Zeitauswahl Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute

Sommerzeit:



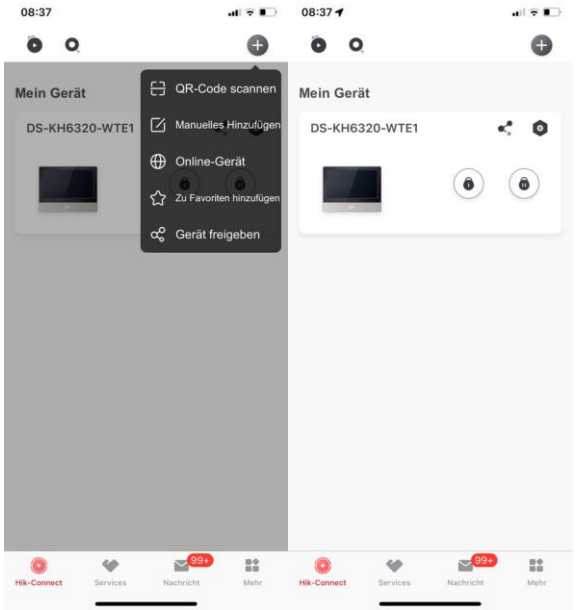
Aktivieren Sie hier, ob das Gerät die automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung durchführen soll (empfohlen). Es sind bereits passende Werte für jede Zeitzone hinterlegt.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Verbinden Sie hier die Innenstation (nicht mit einer Einstellung **Innenerweiterung** möglich) mit dem Hik-Connect Dienst, um einen Zugriff über Ihr Smartphone zu ermöglichen.

1. Aktivieren Sie die Funktion **Hik-Connect-Dienst aktivieren.**
2. Geben Sie einen **6-12 stelligen Verifizierungs-Code** ein, der später beim Koppeln mit Ihrem Smartphone abgefragt wird
3. Prüfen Sie den **Hik-Connect-Serverstatus**. Eine Kopplung mit Ihrem Smartphone ist erst möglich, wenn als Status **Verbunden** angezeigt wird
4. Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den linken QR-Code, um auf den passenden App-Store für Ihr Endgerät zum Installieren der Hik-Connect App zu gelangen.
5. Installieren Sie die Hik-Connect auf ihrem Smartphone und richten Sie ein Benutzerkonto ein. Starten Sie die App und drücken Sie auf das Plus-Symbol, um ein neues Gerät hinzuzufügen. Wählen Sie als Methode **QR-Code scannen**
6. Scannen Sie mittels der Hik-Connect App den rechten QR-Code vom Display der Innenstation, um diese hinzufügen. Folgen Sie den weiteren Einrichtungsschritten in der App, um die Einrichtung abzuschliessen



QR-Code scannen → Gerät hinzufügen

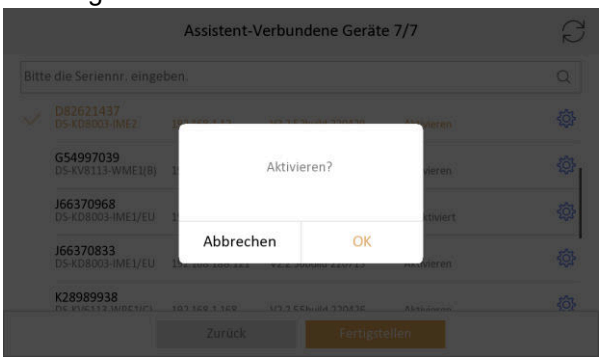
Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.

Ohne Internet: diesen Schritt mit «Überspringen» auslassen und später nachholen (Seite 42).



Wählen Sie in der angezeigten Geräteliste Ihre Türstation aus.

1. Sofern diese noch nicht aktiviert ist (sich im Auslieferungszustand befindet) klicken Sie den Listeneintrag an.
2. Wählen Sie im angezeigten Pop-Up „**Aktivieren?**“ die Schaltfläche **OK** aus. Die Türstation wird daraufhin mit dem Administrator-Passwort der Innenstation aktiviert und Netzwerkeinstellungen (DHCP wenn verfügbar, ansonsten passende IP-Adresse im gleichen Subnetz), sowie Zeiteinstellungen der Innenstation werden übertragen.



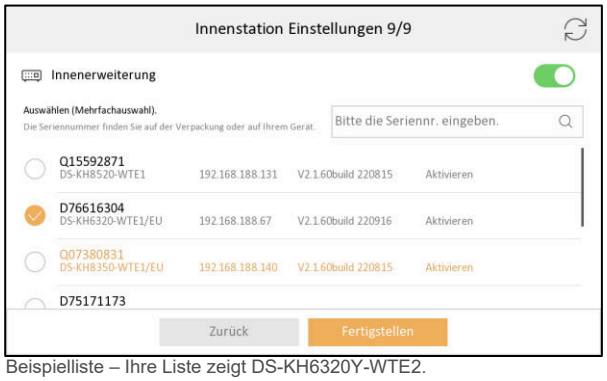
3. Wählen Sie (sofern verfügbar) weitere Türstation aus der Geräteliste aus, um diese ebenfalls in Betrieb zu nehmen.



Beispielliste – Ihre Liste zeigt DS-KD8003Y-IME2.

4. Bei Ihrer Türstation «Haupt» markieren. Sie wird damit Haupt-Türstation. Weitere markierte Türstationen werden Nebentürstationen.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Beispielliste – Ihre Liste zeigt DS-KH6320Y-WTE2.

Wählen Sie in diesem optionalen Einrichtungsschritt im Netzwerk verfügbare Innenstationen aus der Geräteliste aus, welche der aktuellen Hauptinnenstation als Nebeninnenstationen (Innenerweiterung) hinzugefügt werden sollen.

Hinweis

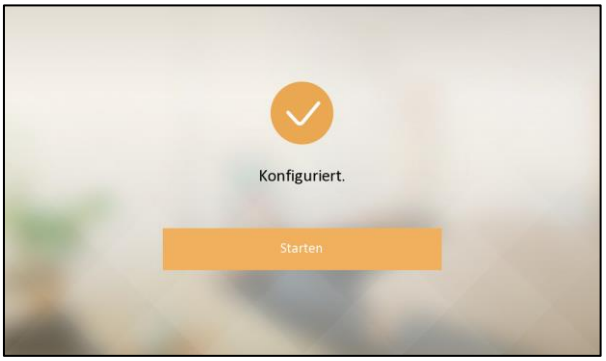
Die aktuellen Einstellungen der ausgewählten Innenstationen werden durch diesen Einrichtungsschritt überschrieben. Die Nummerierung der Nebenstationen erfolgt anhand der Reihenfolge der Markierung (Nebenstellen Nummer 1,2,3, usw.).

Es können bis zu 5 Nebenstellen definiert werden.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Abhängig vom Umfang der ausgewählten Nebentürstationen und Nebeninnenstationen, kann der Kopplungsvorgang bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen.



Die Ersteinrichtung Ihrer Video-Gegensprechanlage ist erfolgreich abgeschlossen.

Bedienung und Konfiguration der Innenstation

Nach der Ersteinrichtung

Geschützte Einstellungen öffnen: **Einstellungen › Erweiterte Einstellungen › Konfiguration**, Admin-Passwort eingeben.

1. Weitere Wohnungen

An der Innenstation jeder weiteren Wohnung den Assistenten durchführen (Seite 33–37): Typ «Innenstation», Zimmernr. = Wohnungsnummer, **dasselbe Registrierungs-Passwort** wie bei Wohnung 1, im Schritt Türstation die bereits eingerichtete Türstation wählen und «Haupt» markieren.

2. Zweiter Bildschirm in derselben Wohnung

1. Zweiten Bildschirm an einen freien Kanal des Verteilers anschliessen und einschalten.
2. An der Haupt-Innenstation der Wohnung den Assistenten neu starten: Konfiguration › Systemwartung › Assistent.
3. Alle Schritte mit «Weiter» bestätigen. Im Schritt «Innenerweiterungen» (Seite 37) den zweiten Bildschirm markieren.
4. Warten, bis die Kopplung fertig ist (bis 5 Minuten).

3. Klingeltasten zuordnen

Geräteverwaltung › Haupt-Türstation › Zahnrad-Symbol › **Rufnummerneinstellungen** (Seite 41). In der Liste gilt:

- Eintrag 1 = Ruftaste am Kameramodul (bei -IME2/NS ohne Funktion)
- Einträge 2–7 = Tasten 1–6 des Namensschild-Moduls, von oben nach unten

Bei jedem Eintrag die Zimmernummer der Wohnung eintragen, die diese Taste rufen soll.

4. Türöffner einstellen

Haupt-Türstation › Zahnrad-Symbol › Türschlossparameter (Seite 40): Öffnungsdauer in Sekunden einstellen. Hängt der Türöffner an NO2/COM (Seite 11), **Schloss 2 aktivieren**: Es ist ab Werk deaktiviert.

5. Code für die Tastatur

Haupt-Türstation › Zahnrad-Symbol › Öffentliches Passwort (Seite 41): Code mit 6 Ziffern eingeben und die Tür wählen, die er öffnet. Eingabe an der Tastatur: # Code #.

6. Karten und Fingerabdrücke

In der Weboberfläche der Türstation (Seite 18).

7. Funktion testen

1. Jede Klingeltaste einmal drücken: Die richtige Wohnung muss klingeln und das Bild zeigen.
2. Gespräch annehmen und mit der Türstation sprechen.
3. Tür über das Schloss-Symbol öffnen.
4. Code, Karte oder Fingerabdruck testen (falls vorhanden).
5. Alle Einstellungen im Anlagenpass notieren (Seite 47).

Hinweis
Hik-Connect braucht Internet. Ist noch keines vorhanden, den Hik-Connect-Schritt im Assistenten mit «Überspringen» auslassen und später einrichten (Seite 42).

8. Etagenruf: Taster an der Wohnungstür

Wer schon vor der Wohnungstür steht, klingelt am Taster neben der Tür. Die Innenstation klingelt dann, ohne Bild.

1. Klingeltaster ohne Beleuchtung (Schliesser) an **AIN1** und **GND** der Innenstation anschliessen (Seite 16). Alte Klingeldrähte abhängen, keine Spannung anlegen.
2. Einstellungen › Schnelleinstellungen (Shortcut Settings): «Alarm» einschalten.
3. Einstellungen › Zoneneinstellungen (Zone Settings): Zone 1 antippen, Zonentyp **Türklingel (Doorbell)**, OK.
4. Test: Taster drücken.

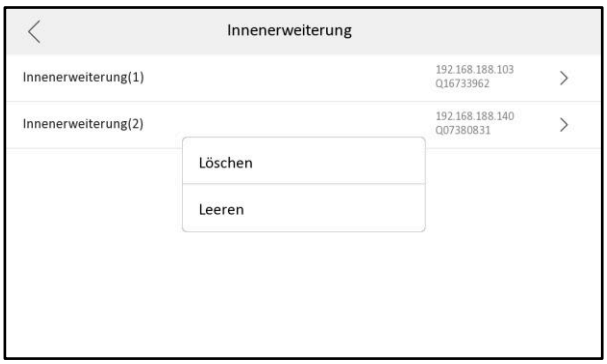
Innenerweiterungen



Tippen Sie auf den Eintrag Innenerweiterungen, um eine Liste aller angeschlossenen Innenerweiterung zu erhalten.

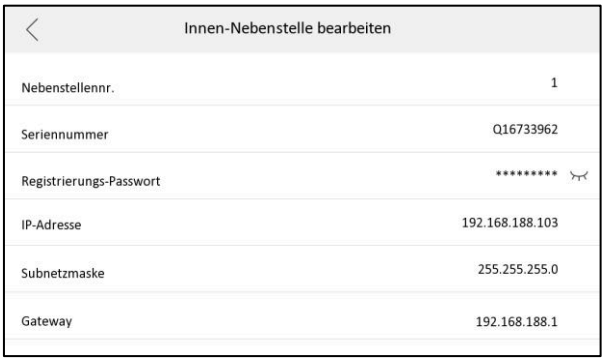


Tippen und halten Sie Finger auf einen Listeneintrag, um das **Löschen-Kontextmenü** zu aktivieren



Löschen: löscht die ausgewählte Innenerweiterung aus der Innenstation
Leeren: Löscht alle Innenerweiterungen aus der Innenstation

Wählen Sie einen Listeneintrag durch einfaches Tippen an, um diesen zu Bearbeiten



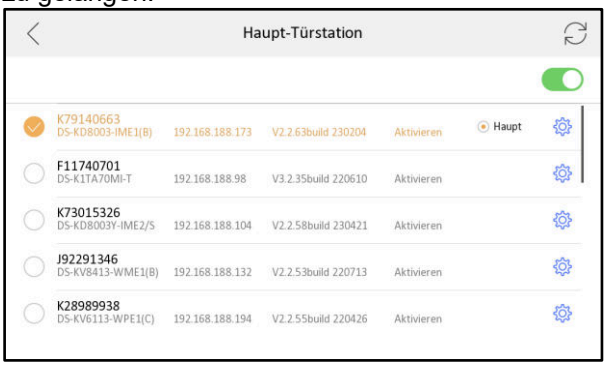
Passen Sie die Einträge auf Wunsch manuell an.

Hinweis
Verwenden Sie den Einrichtungsassistenten, um weitere Innenerweiterungen hinzuzufügen.

Türstation konfigurieren



Tippen Sie auf den Eintrag **Haupt-Türstation**, um in den Auswahldialog zur Türstationskonfiguration zu gelangen.

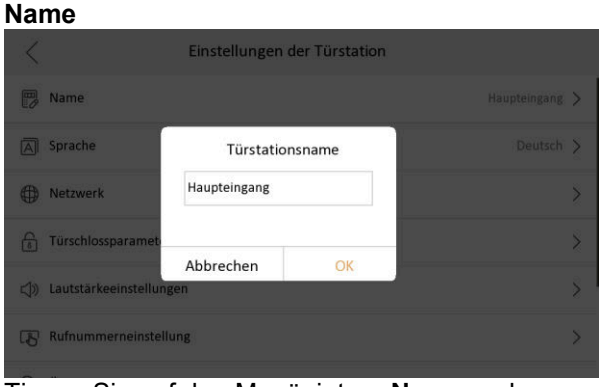


Alle im Netzwerk verfügbaren Türstationen werden hier aufgelistet.
Gelbe Markierung: aktuell der Innenstation zugeordnete(n) Türstation(en)
Haupt: Ausgewählte Türstation ist die Haupt-Türstation (orange Markierung im Radio-Button ist gesetzt)
⚙: Öffnet die Systemeinstellungen der Türstation

Hinweis
SIP-Server, Notrufzentrale, Hauptstation und Gegensprechanlage nicht verwenden. Ihre Liste zeigt DS-KD8003Y-IME2.

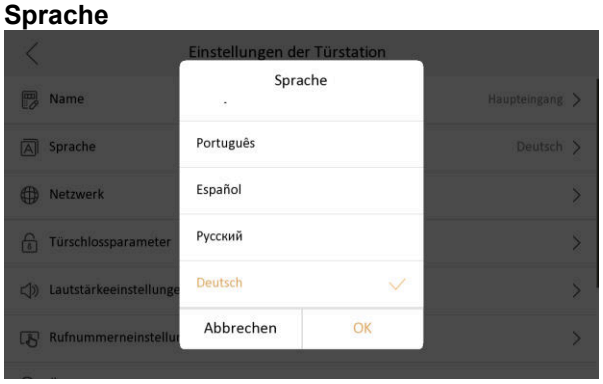


Name



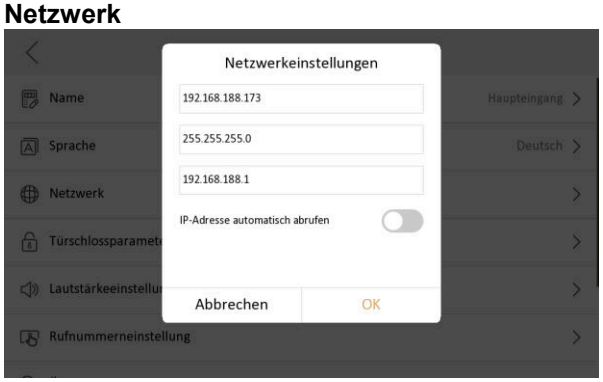
Tippen Sie auf den Menüeintrag **Name** und vergeben Sie einen benutzerdefinierten Gerätenamen (dieser wird dann in der Liveansicht entsprechend angezeigt).

Sprache



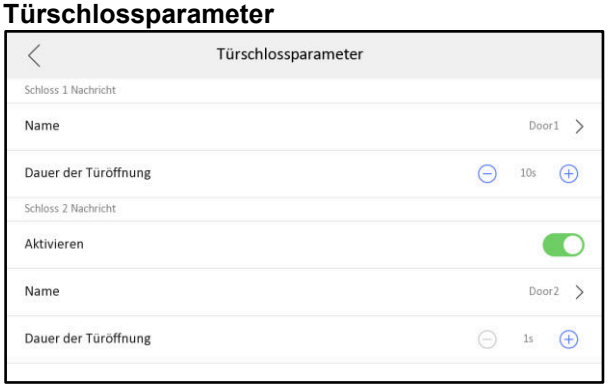
Tippen Sie auf den Menüeintrag **Sprache**, um die Systemsprache der Türstation anzupassen (z.B.: für Audioansagen)

Netzwerk



Passen Sie die Netzwerkeinstellungen der Türstation an
Erste Zeile: IP-Adresse ändern
Zweite Zeile: Sub-Netzmaske ändern
Dritte Zeile: Gateway-Adresse ändern
IP-Adresse automatisch abrufen: IP-Adresse vom DHCP-Server abrufen (sofern verfügbar)

Türschlossparameter



Name: Name des Relaisausgangs (Anzeige Türöffner Name in der Innenstation)
Dauer der Türöffnung: Öffner-/Schliesser-Zeit in Sekunden
Aktivieren: Ausgang aktivieren / deaktivieren

Hinweis

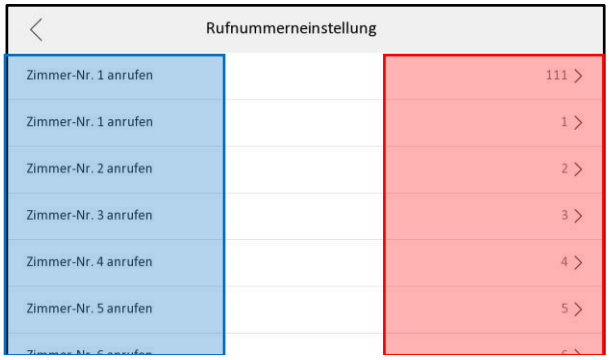
Schloss 2 (Relais 2) ist ab Werk aus. Für NO2/COM aktivieren.

Lautstärkeeinstellungen

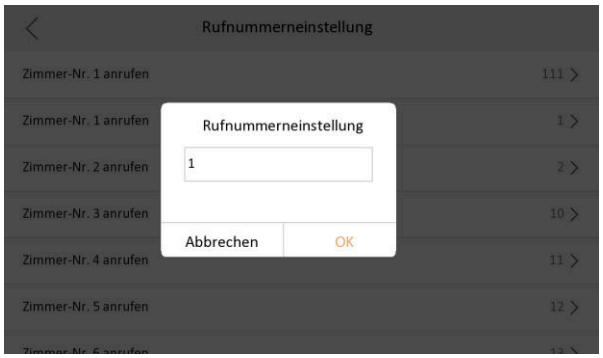


Audioeinstellungen der Türstation anpassen
Mikrofon: Mikrofon Lautstärke anpassen
Ausgangslautstärke: Ruftonlautstärke anpassen
Gesprächslautstärke: Gesprächslautstärke anpassen

Rufnummerneinstellungen



Hier legen Sie fest, welche Taste welche Wohnung ruft. Eintrag 1 = Ruftaste am Kameramodul (bei -IME2/NS ohne Funktion), Einträge 2–7 = Tasten 1–6 des Namensschild-Moduls von oben nach unten. Eintrag antippen und die Zimmernummer eintragen.



Öffentliches Passwort



Öffentliches Passwort 1 (–16): Passwort wählen
Tür-Nr. 1/2: Welches Relais der Code öffnet
Neues Passwort eingeben: Code mit 6 Ziffern
Passwort bestätigen: Code nochmals eingeben

Standardeinstellungen wiederherstellen



Setzen Sie die Türstation auf **Standardeinstellungen** zurück (alle Einstellungen bis auf IP-Adresse und Admin-Konto) oder über **Alle wiederherstellen** komplett auf Werkseinstellungen (Gerät im Auslieferungszustand).

Gerät neu Starten

Starten Sie die Türstation (z.B.: aus Wartungsgründen) neu.

Hinweis

Weitere Einstellungen (SIP-Server, Hauptstation usw.) werden nicht gebraucht. Nicht ändern.

Hik-Connect App

Mit der App nehmen Sie Anrufe unterwegs an, sehen das Livebild und öffnen die Tür. Die App verbindet sich mit der Innenstation (WLAN der Innenstation oder LAN des Verteilers).

App «Hik-Connect – for End User» herunterladen: QR-Code mit der Handykamera scannen.

Android
Google Play

iPhone
App Store

1. In der App ein Konto registrieren.
2. An der Innenstation: Einstellungen › Erweiterte Einstellungen › Konfiguration › Hik-Connect: Dienst aktivieren und einen Verifizierungscode (6–12 Zeichen) festlegen. Status muss «Verbunden» zeigen.
3. In der App «+» › QR-Code scannen und den **rechten** QR-Code auf dem Bildschirm der Innenstation scannen.

Im Assistenten ist dieser Schritt bereits enthalten (Seite 36). Ohne Internet dort «Überspringen» wählen und später so nachholen. Jede Wohnung verbindet ihr eigenes Konto mit ihrer Innenstation.

Bedienung

Aktion	So geht's
Anruf annehmen	Grünes Hörer-Symbol
Auflegen / ablehnen	Rotes Hörer-Symbol
Tür öffnen	Schloss-Symbol 1 (Relais 1) oder 2 (Relais 2, z. B. Türöffner an NO2)
Livebild ohne Anruf	Home-Screen › Livebild › Türstation
Bild speichern	Kamera-Symbol während des Gesprächs (microSD-Karte nötig, nicht im Lieferumfang)

Fehlersuche

Problem	Ursache / Lösung
Türstation erscheint nicht im Assistenten	Leitung am richtigen Kanal (CH4 bzw. CH6)? Netzteil eingeschaltet? Länge und Querschnitt (Seite 10).
«Registrierung fehlgeschlagen» in der Statusleiste	Registrierungs-Passwort an allen Innenstationen gleich? Türstation als «Haupt» gewählt?
Falsche Wohnung klingelt	Rufnummerneinstellungen prüfen (Seite 41).
Tür öffnet nicht	Türöffner an NO2/COM und Schloss 2 aktiviert (Seite 40)? Netzteil des Türöffners prüfen (Seite 11).
Bild flackert, Geräte starten neu	Leitung zu lang oder zu dünn (Seite 10), Türstation über der Leistungsgrenze (Seite 11).
Modul ohne Funktion	DIP-Adresse doppelt (Seite 19) oder Kabel OUT → IN nicht eingesteckt (Seite 17).
App zeigt Gerät offline	WLAN/Router prüfen, Uhrzeit und Zeitzone der Innenstation richtig?
Assistent neu starten	Einstellungen › Erweiterte Einstellungen › Konfiguration › Systemwartung › Assistent

Hinweis

Vor dem Umklemmen von Leitungen und vor dem Verstellen von DIP-Schaltern immer zuerst das Netzteil ausschalten.

Ausführliche Anleitung online
Hik-Connect einrichten und Fehlersuche. QR-Code mit der Handykamera scannen.

Weboberfläche der Türstation

Die Türstation hat eine eigene Einstellungsseite. Sie öffnen sie im Browser eines PCs in Ihrem Heimnetz. Sie brauchen dafür kein Programm.

Für die normale Installation genügt die Innenstation (Seite 38–41). Hier sehen Sie, was Sie zusätzlich einstellen können, z. B. Karten und Fingerabdrücke anlegen oder die Firmware aktualisieren.

So öffnen Sie die Weboberfläche

1. **Netzwerk verbinden:** LAN-Anschluss des Verteilers mit einem Netzwerkkabel an den Router. Der PC hängt am gleichen Router (Kabel oder WLAN).
2. **Adresse holen:** Innenstation › Einstellungen › Erweiterte Einstellungen › Konfiguration › Geräteverwaltung › Haupt-Türstation › Zahnrad-Symbol › Netzwerk: «IP-Adresse automatisch abrufen» einschalten (Seite 40). Die angezeigte IP-Adresse im Anlagenpass notieren (Seite 47).
3. **Anmelden:** Browser öffnen und die IP-Adresse eingeben. Benutzer admin, Passwort = Admin-Passwort der ersten Innenstation (damit wurde die Türstation aktiviert, Seite 36).

Hinweis

Ab Werk hat die Türstation die Adresse 192.0.0.65. Diese erreicht ein PC nur, wenn er eine Adresse im gleichen Bereich hat. Der Weg über «IP-Adresse automatisch abrufen» ist einfacher.

Die Seite öffnet sich nicht? Prüfen Sie, ob PC und Verteiler am gleichen Router hängen und ob die Adresse in der Innenstation noch dieselbe ist.

Ausführliche Anleitung online
Alle Menüs der Weboberfläche Schritt für Schritt. QR-Code mit der Handykamera scannen.

Was Sie hier einstellen können

Die Menünamen sind englisch, wie in der Weboberfläche.

Menü	Was Sie dort tun
Live View	Livebild der Türstation am PC, Bild speichern, Video auf dem PC aufnehmen
User	Personen mit Raum-Nr., Karte und Fingerabdruck anlegen, Gültigkeit von–bis festlegen (Seite 18). Fingerabdrücke werden nur hier erfasst.
Device Management	Verbundene Innenstationen anzeigen, hinzufügen, exportieren
System › System Settings	Geräteinformationen, Firmware-Version, Uhrzeit, Sommerzeit
System › Maintenance	Firmware aktualisieren (Seite 44), Neustart, Werkseinstellungen, Einstellungen sichern und zurückladen
System › User Management	Admin-Passwort ändern
Network	IP-Adresse und Ports
Video & Audio, Image	Bildqualität, Lautstärke, Helligkeit, Einblendungen im Bild
Event	Bewegungserkennung
Intercom › Press Button to Call	Tasten den Wohnungen zuordnen. Einfacher geht es an der Innenstation (Seite 41).
Intercom › Sub Module Configuration	Angeschlossene Erweiterungsmodule anzeigen
Video Intercom › I/O Settings	Ein- und Ausgänge der Türstation
Access Control › Door Parameters	Türöffnungszeit und weitere Türeinstellungen

Die meisten Menüs liegen unter «Configuration». Welche Menüs Sie sehen, hängt von der Firmware ab.



Weboberfläche der Türstation im Browser: Live View. Abbildung: Hikvision

Firmware aktualisieren

Hikvision verbessert die Geräte laufend mit neuer Firmware. Eine Aktualisierung lohnt sich vor allem, wenn eine Funktion fehlt oder nicht richtig arbeitet.

Wichtig

Reihenfolge einhalten: 1. Innenstationen, 2. Erweiterungsmodule, 3. zuletzt die Türstation.

Die Aktualisierung dauert 1 bis 10 Minuten. Währenddessen den Strom nicht ausschalten.

Sichern Sie vorher die Einstellungen (System › Maintenance › Export).

Firmware-Datei besorgen

Die Firmware gibt es kostenlos auf der Hikvision-Website im Download-Bereich (Support › Download › Firmware). Wählen Sie genau Ihr Modell. Die Datei heisst meist **digicap.dav**.

Türstation über die Weboberfläche

1. Weboberfläche der Türstation öffnen (Seite 43).
2. Configuration › System › Maintenance › Upgrade & Maintenance wählen.
3. Im Feld Upgrade die Art wählen, die Datei auswählen und Upgrade klicken.
4. Warten, bis die Türstation neu gestartet hat.

Innenstation direkt am Gerät

Die Innenstation lädt die Firmware selbst aus dem Internet. Dafür muss sie mit dem Internet verbunden sein (WLAN oder LAN des Verteilers).

1. Einstellungen › Erweiterte Einstellungen › Konfiguration, Admin-Passwort eingeben.
2. Systemwartung › Upgrade tippen.
3. Die Innenstation lädt das Paket und startet von selbst neu.

Innenstation mit iVMS-4200

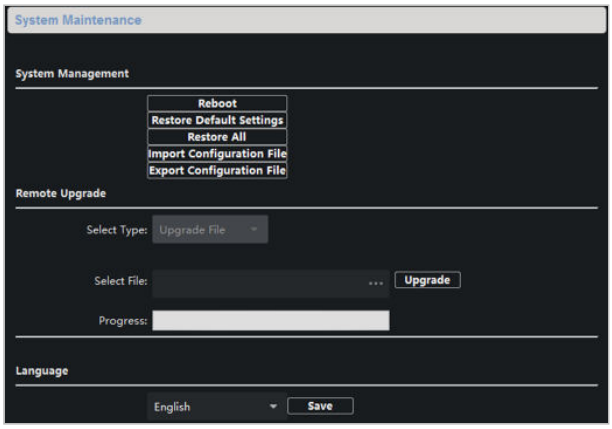
Remote Configuration › System › System Maintenance › Remote Upgrade: Datei wählen und Upgrade klicken (Seite 46).

Version prüfen

Türstation: Weboberfläche › Configuration › System › System Settings › Basic Information.
Innenstation: in iVMS-4200 unter Remote Configuration › System › Device Information.
Tragen Sie die Versionen im Anlagenpass ein (Seite 47).

Werkseinstellungen

Befehl	Wirkung
Default / Restore Default Settings	Einstellungen zurück, IP-Adresse und Passwort bleiben
Restore All	Alles zurück. Das Gerät muss neu aktiviert und eingerichtet werden.



iVMS-4200: Remote Configuration › System Maintenance mit Remote Upgrade. Abbildung: Hikvision

PC-Software iVMS-4200

iVMS-4200 ist die kostenlose PC-Software von Hikvision. Damit überblicken und verwalten Sie viele Hikvision-Geräte an einem Bildschirm: Kameras, Rekorder und Gegensprechanlagen.

Für die Installation brauchen Sie iVMS-4200 nicht. Die Software ist für alle gedacht, die ihre Anlage am Computer sehen oder genauer einrichten möchten.

Bei der 2-Draht-IP-Anlage sind Türstation und Innenstationen über den Verteiler im Netzwerk. Darum können Sie hier alle Geräte in iVMS-4200 einbinden. Voraussetzung: LAN-Anschluss des Verteilers am Router (Seite 8), PC am gleichen Router.

Was iVMS-4200 kann

- **Überblick:** Livebilder mehrerer Geräte gleichzeitig, z. B. Türstation und Überwachungskameras
- **Geräte verwalten:** Geräte im Netzwerk finden, aktivieren, Netzwerkadresse ändern
- **Fernkonfiguration:** Einstellungen der Innenstationen bequem am PC ändern
- **Personen und Karten:** zentral anlegen, importieren und exportieren
- **Wartung:** Firmware aktualisieren, Einstellungen sichern und auf ein anderes Gerät übertragen

Herunterladen

Auf der Hikvision-Website unter Support › Tools › iVMS-4200. Die Software läuft unter Windows. Die Mac-Version unterstützt keine Gegensprechanlagen.

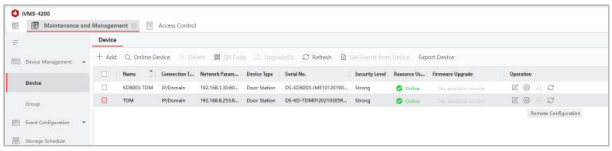
Ausführliche Anleitung online
iVMS-4200: Geräte hinzufügen, verwalten und verbinden. QR-Code mit der Handykamera scannen.

Innenstation am PC einstellen

Einstellung	Möglichkeiten
Zeiten	Klingeldauer 30–60 s, Weiterleitung aufs Handy nach 0–20 s, Livebild 10–60 s
Eigene Klingeltöne	Bis 4 Töne, Format WAV, je höchstens 300 KB
Lautstärke	Mikrofon, Lautsprecher, Gespräch
Relais	Name und Öffnungsdauer (je nach Modell)
Alarmzonen	Melder an der Innenstation, z. B. Türkontakt, Rauchmelder, Klingeltaster
IP-Kamera	Überwachungskamera hinzufügen, deren Bild die Innenstation anzeigt
Netzwerk	IP-Adresse, DNS
Konfiguration	Exportieren, importieren, Neustart, Werkseinstellungen

Gut zu wissen

- iVMS-4200 lässt sich auf Deutsch umstellen. In dieser Anleitung stehen die englischen Menünamen.
- Beim ersten Start fragt Windows, ob iVMS-4200 ins Netzwerk darf. Zugriff erlauben.
- Bewahren Sie das Passwort der Software gut auf. Es schützt den Zugang zu Ihren Geräten.



iVMS-4200: Geräteliste unter Device Management. Abbildung: Hikvision

iVMS-4200: erste Schritte

Installieren

1. iVMS-4200 herunterladen und installieren (Seite 45).
2. Beim ersten Start einen Benutzer und ein Passwort für die Software festlegen.

Geräte im Heimnetz hinzufügen

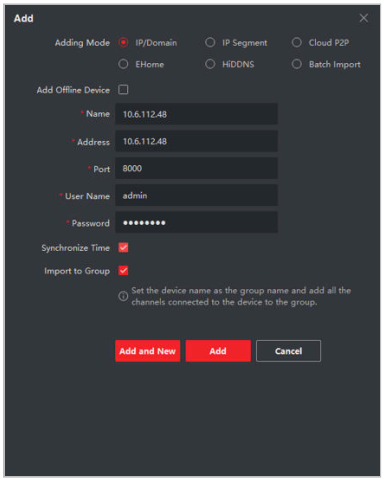
1. Maintenance and Management › **Device Management** öffnen, Register Device.
2. Online Device anklicken. Die Geräte im gleichen Netzwerk erscheinen in der Liste.
3. Geräte markieren (mehrere mit gedrückter Ctrl-Taste) und Add to Client klicken.
4. Benutzer admin und das Admin-Passwort eingeben (Seite 36).

Geräte von Hand hinzufügen: Add klicken, IP-Adresse eingeben, Port 8000, Benutzer admin, Passwort.

Hinweis

Die Geräte wurden mit dem Assistenten bereits aktiviert. Zeigt die Liste ein Gerät als «Inactive», können Sie es dort mit Activate und einem neuen Passwort aktivieren.

Ändern Sie später Passwort oder IP-Adresse eines Geräts, müssen Sie es in iVMS-4200 neu hinzufügen.



iVMS-4200: Gerät hinzufügen (Adresse, Port 8000, Benutzer admin).
Abbildung: Hikvision

Einstellungen ändern

1. In der Geräteliste das Gerät wählen und auf das Symbol Remote Configuration klicken.
2. Bereich wählen: System (Zeit, Wartung, Benutzer), Video Intercom (Zeiten, Klingeltöne, Lautstärke, Relais, Zonen, IP-Kamera) oder Network.
3. Ändern und Save klicken.

Netzwerkadresse ändern: Gerät in der Liste wählen, Bearbeiten-Symbol klicken, Admin-Passwort eingeben.

Personen und Karten

1. Person Management öffnen.
2. Eine Organisation anlegen, z. B. «Haus».
3. Add Person: Name eingeben und Karte zuordnen.
4. Bestehende Personen holen Sie mit Get from Device von der Türstation. Listen lassen sich importieren und exportieren.

Fingerabdrücke legen Sie nur in der Weboberfläche der Türstation an (Seite 43).

Über Hik-Connect hinzufügen

Ohne Heimnetz-Zugang, z. B. von unterwegs: unter Device Management › Add die Art **Hik-Connect** wählen und mit dem Konto der App anmelden (Seite 42).

Anlagenpass

Tragen Sie hier die Einstellungen Ihrer Anlage ein. Bei einer Erweiterung oder Störung haben Sie alles zur Hand. Passwörter nicht hier notieren.

Gerät	Verteiler / Kanal	Zimmernr.	Innenerweiterung Nr.	Ort / Bemerkung
Türstation (Kameramodul)		–	–	
Innenstation Wohnung 1			–	
Innenstation Wohnung 2			–	
Innenstation Wohnung 3			–	
Innenstation Wohnung 4			–	
Innenstation Wohnung 5			–	
Innenstation Wohnung 6			–	
Innenstation Wohnung 7			–	
Zusätzlicher Bildschirm				

Erweiterungsmodule (DIP-Adresse, Seite 19)

Adresse	Modul (z. B. DS-KD-KK)	Taste → Zimmernr.
1		
2		
3		

Anlage

Angabe	Eintrag
Firmware Türstation	
Firmware Innenstation	
IP-Adresse Türstation	
Türöffner an Relais 1 / Relais 2	
Installiert am / durch	



smart-cam.ch

Smart Cam GmbH · Winterthur